

2015

Bothfeld und mehr.

Preisverdächtig

Holger Bücken gewinnt internationalen Fotowettbewerb

Literarisches Doppel

Wolfram Hänel und Ulrike Gerold schreiben gemeinsam Bücher

Sportlich

Der TuS macht Bothfeld seit 111 Jahren fit



Bothfeld-und-mehr.de

HAZ
NP



Grenzen wie im Flug überwinden!

Mundgesundheit für die ganze Familie an Gate 3

Willkommen in unserer Praxis in Langenhagen-Godshorn.

In der Nähe des Flughafens heißt es für Sie und Ihre Familien: **„Start frei – für eine neue Erfahrung!“**

Bei vielen Menschen stellt sich ein mulmiges Gefühl ein, wenn es Richtung Zahnarztpraxis geht. So ähnlich ist es kurz vor einem Flug, wenn man nicht genau weiß, was einen erwartet. Wir möchten, dass Sie den Besuch in unserer Praxis mit einem positiven Gefühl verbinden. Deshalb nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und Ihre individuellen Bedürfnisse.

Und eins wissen wir: **VERTRAUEN** gibt **SICHERHEIT!**

Lassen Sie uns gemeinsam Grenzen überwinden und starten – mit unserer Checkliste für Ihre Gesundheit:

- ✓ Gesundheitsvorsorge nach Plan für die ganze Familie
- ✓ Eine kompetente Crew, die immer für Sie da ist
- ✓ Persönliche Betreuung und individuelle Beratung
- ✓ Höchste Ansprüche an Qualität und Service
- ✓ Zahnmedizin auf dem neuesten Stand der Technik
- ✓ Check-in an sechs Tagen in der Woche
- ✓ Informationen auf www.zahnaerzte-godshorn.de

Übrigens: Ein Vielfliegerprogramm gibt es bei uns nicht. Aber wenn Sie und Ihre Familie regelmäßig bei uns einchecken, gibt es einen ganz besonderen Bonus – **GESUNDHEIT!**

Und wann steigen SIE ein?



Bothfeld und mehr.

– das sind 36 druckfrische Magazinseiten, prall gefüllt mit Gesichtern und Geschichten aus dem Stadtteil. Wir haben uns für Sie wieder auf einen Streifzug durch Bothfeld begeben und berichten unter anderem von interessanten Menschen, die im Stadtteil leben und arbeiten.

Wir erzählen von spannenden und bemerkenswerten Aktivitäten in Bothfelder Vereinen, Gruppen und Einrichtungen und von Dingen, die den Stadtteil so besonders machen. Wussten Sie beispielsweise, dass es in Lahe einen Tierfriedhof gibt, auf dem Besitzer ihre verstorbenen Lieblinge bestatten können?

Gehen Sie mit uns auf diesen Bothfeld-Streifzug durch dieses Magazin und lesen Sie beispielsweise von Hobbyfotograf Holger Bücken, der für ein Porträt eines alten Mannes den Hauptpreis eines renommierten, internationalen Fotowettbewerbs gewonnen hat. Zur Preisverleihung ist er von Bothfeld nach London gereist. Von der Weide in Bothfeld zum Filmset haben es einige Vierbeiner geschafft: Die Ponyherde von Reiterhofbesitzerin Marion Plumhoff spielt im neuen Kinostreifen „Ostwind 2“ eine Rolle. Unsere Autorinnen berichten aus dem Vereinsleben des MGVC Concordia, der zum 140. Geburtstag ein Konzert gibt, die Sportler des TuS Bothfeld feiern 111 Jahre Vereinsbestehen. Außerdem haben sie Menschen in der Grasdachsiedlung und in der Kunterbunten Kindervilla der Werk-statt-Schule besucht. Kurzum: Das neue Stadtteilmagazin „Bothfeld und mehr.“ erzählt davon, wie vielfältig, charmant, lebens- und liebenswert Bothfeld ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen,
Ihr „Bothfeld und mehr.“-Team

Inhalt

Karsten Höhns im Interview	4
Meine Straße: Sutelstraße	6
Preisverdächtig: Hobbyfotograf Holger Bücken	8
Kinderfotografin Judy Hohmann im Porträt	10
Ein Blick in die Grasdachsiedlung	11
Das ist der Reiterhof am Heitkamp	12
Neubaugebiet Oststadt Krankenhaus	13
Das NaDu-Kinderhaus	14
Autorenduo Hänel	16
Bothfelds schöne Seiten: Zeit zum Genießen	18
Werk-statt-Schule: Jugendliche kochen für Kinder	20
Ehepaar Stock unterstützt Flüchtlinge	22
111 Jahre TuS Bothfeld	24
MGVC Concordia besteht seit 140 Jahren	26
Ein Friedhof für Tiere	28
Veranstaltungstipp: Kunst- und Kulturwoche	30
Veranstaltungstipp: Führung durch die Grasdachsiedlung	31
Freie evangelische Gemeinde: Taufe im Pool	32
Wichtige Termine im Überblick	33
Bothfelder Telefonbuch	33



Landeshauptstadt

Hannover

Das Magazin „Bothfeld und mehr.“ erscheint in Kooperation mit der Gemeinschaft Bothfelder Kaufleute e. V. (GBK)



Tanja Piepho
Autorin



Annika Kamißek
Redaktion



Frederic Henze
Produktion



Jennifer Gallo
Anzeigen



Siegfried Borgaes
Produktion

Impressum: Bothfeld und mehr.

Bothfeld und mehr.

liegt in Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe und Sahlkamp der Aboauflage der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse bei. Zudem wird es mit dem Hannoverschen Wochenblatt an Haushalte in Bothfeld und Groß-Buchholz verteilt. Idee: GBK e. V./ Hans-Jürgen Wittkopf
Texte und Fotos: Tanja Piepho, Bettina Francke, magazine@madsack-agentur.de
Ansprechpartner für Anzeigen- und Medienberatung: Jennifer Gallo, Telefon 0511-5182174, E-Mail: j.gallo@madsack.de

MADSACK
MEDIEN & MÄRKTE
Region Hannover

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover;
Redaktion und Produktion: Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Telefon 0511-5183022
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Günter Evert
Druck: Druckhaus Göttingen, Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen.

Malermeister Dieter Petersen



Ihr Spezialist für Schönheit und Schutz

Burgwedeler Straße 100 · 30657 Hannover
Tel.: 0511.590 55 36 · Fax: 0511.590 55 37
Mobil: 0172.511 15 89 · Mail: d.petersen@htp-tel.de
www.petersen-malermeister.de

Ausstellungsräume im Gewerbehof Döbbecke
Sutelstr. 73 A · 30659 Hannover · Geöffnet: Fr. 14.00-16.00 Uhr

Steuerkanzlei Schulz-Pruss
Steuerberatung · Unternehmensentwicklung

- Steuerberatung
- Durchsetzungsberatung
- Unternehmensentwicklung
- Rechnungswesen
- Betriebsvergleich

www.Steuerberater-in-Bothfeld.de

Prinz-Albrecht-Ring 10 · 30657 Hannover
Fon +49 (0)511 90 88 08-00



Karsten Höhns:
„Wir wollen uns auf die gute Nachbarschaft zurückbesinnen“

Hannover hat viele schöne Ecken. Jetzt kommen noch vier dazu. Die Hannover-BankCard.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Hier ist Ihre Chance.

Sichern Sie sich ein kleines Stück Heimat. Und 20 % Rabatt auf ausgewählte Stadtführungen und die Fahrstuhlfahrt auf das Neue Rathaus – mit Ihrer Hannover-BankCard.



Tagespflege und Pflegedienst aus einer Hand – die Johanniter sind immer für Sie da.



Die Johanniter-Tagespflege: Wir bieten tagsüber Geselligkeit, Abwechslung und professionelle Betreuung für Ihre Lieben.

Der Johanniter-Pflegedienst: Wir bieten häusliche Krankenpflege, kostenlose Pflegeberatung, zusätzliche Betreuungsleistungen, Entlastung für Sie durch Verhinderungspflege, Altenpflege und hauswirtschaftliche Leistungen.

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/nb

Johanniter-Tagespflege Kirchröde
Gravensteiner Allee 2B
30559 Hannover

Johanniter-Sozialstation Hannover
Sutelstraße 7A, 30659 Hannover



Karsten Höhns hat im Frühjahr den langjährigen Vorsitzenden des Bürgervereins Isernhagen-Süd, Werner Mollnau, abgelöst. Als selbstständiger Steuerberater und Honorarkonsul verfügt der 59-Jährige über viele soziale Kontakte, die hilfreich sein könnten, wenn es darum geht, die Lebensqualität im Stadtteil weiter zu verbessern. Außerdem will er das nachbarschaftliche Miteinander stärken. Seit 1956 macht sich der Bürgerverein Isernhagen-Süd für den eigenen Stadtteil stark. Er hat die „Kirche ins Dorf geholt“, die Gründung eines Sportclubs angeschoben, gegen Fluglärm gekämpft und bei städtebaulichen Vorhaben ein Wörtchen mitgeredet.

Was gibt es für Sie als neuen Vorsitzenden und Ihren Vorstand denn noch zu tun?

Ein großes Ärgernis stellt nach wie vor die „Rennstrecke Prüßentrift“ dar. Wir haben gerade ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft, das die Polizei nach Absprache mit uns dort aufstellt, wo regelmäßig zu schnell gefahren wird. Anschließend werden wir uns mit der Stadt über Veränderungen unterhalten müssen. Verbesserungswürdig ist an vielen Stellen auch die Situation für Radfahrer und Fußgänger. Da geht es um fehlende Überwege und Ausleuchtungen. Außerdem können wir nicht akzeptieren, dass der Bau des geplanten Hochbahnsteigs auf die lange Bank geschoben wurde. Es darf nicht sein, dass beeinträchtigte Menschen oder Mütter mit Kinderwagen in unserem Stadtteil nicht ohne Hilfe aus der Bahn steigen können.

Als Honorarkonsul sitzen Sie mit den einflussreichsten Menschen der Stadt an einem Tisch. Können die Isernhagener von Ihren Kontakten profitieren?

Zumindest gibt es immer wieder Begegnungen, bei denen ich Gelegenheit finden werde, Anliegen aus dem Stadtteil anzusprechen. So hat der Bürgerverein im Frühjahr, als die Stadtwerke auf der Verkehrsinsel mitten im Ortsteil eine Trafostation installiert haben, auf kurzem Weg sofort alle Hebel in Bewegung gesetzt und erreicht, dass die Station neu positioniert wurde und demnächst komplett begrünt und somit ansehnlicher sein wird.

Die Isernhagener, heißt es, sitzen gern hinter ihren hohen Mauern. Herr Höhns, was tun Sie, um sich und den Bürgerverein bei den 1600 Stadtteilbewohnern noch bekannt zu machen?

Zunächst einmal fühlt sich mit rund 250 Haushalten immerhin bereits ein Drittel der Einwohnerschaft mit uns verbunden. Der Bürgerverein hat sich in den vergangenen Jahrzehnten also etabliert. Trotzdem möchten wir noch ein bisschen am Nachbarschaftsgefühl arbeiten. Ich habe in der Silvesternacht den Anfang gemacht und die Anwohner der Großen Heide und des Sachsenhains zu einem Umtrunk eingeladen – und mehr als 50 Menschen sind gekommen. Es wäre schön, wenn die Nachbarn überall im Stadtteil wieder offener aufeinander zugehen. Wie früher. Deshalb wird der Bürgerverein schon bald ein Stadtteilfest veranstalten, damit sich alle besser kennenlernen. Beim Gemeindefest der St.-Philippus-Gemeinde am 19. Juli sind wir als Vorstand bereits mit dabei – und möchten mit den Bürgern ins Gespräch kommen. tp



Service in der Goldschmiede goldgraeber

Exklusive Arbeiten aus eigener Meisterwerkstatt.



Große Auswahl an Uhren, Schmuckkollektionen, Accessoires Internationale Trends.



Zertifiziertes Perlenfachgeschäft.



goldgraeber

Michael Graeber
Goldschmiedemeister und Juwelier

Sutelstraße 5
30659 Hannover
Tel. (05 11) 64 68 27 51
www.gold-graeber.de

Am Ortfelde 65
30916 Isernhagen NE
Tel. (05 11) 77 10 22
Fax (05 11) 2 35 99 88

Meine Straße: Sutelstraße



Auch wenn der Einkaufspark Klein-Buchholz bereits das Entree zur Sutelstraße bildet, kann man das Ensemble aus rund 35 Geschäften sowie Dienstleistern, Ärzten und Anwälten heute mit Fug und Recht als Stadtteilmitte beschreiben. Schließlich hat die Bothfelder Familie Emmelmann auf dem Gelände des ehemaligen Straßenbahndepots im Laufe der vergangenen zehn Jahre Hannovers zweitgrößtes Einkaufszentrum angesiedelt. Im Verlauf der knapp 1600 Meter langen Sutelstraße wird dann jedoch deutlich, was vor allem die alteingesessenen Bothfelder von ihrem Stadtteil behaupten – Bothfeld ist ein Dorf geblieben.

An die Spargelfelder, die einst die westliche Seite der Sutelstraße säumten, erinnern sich wohl nur noch Bothfelds Urgesteine. Die ließen sich die frisch gestochenen Stangen schließlich sonntagmorgens schon vor dem Gottesdienst in Körbe packen. Überhaupt hat sich an der Sutelstraße in den vergangenen Jahrzehnten einiges verändert.

In der Giftbude, in der sich die Straßenbahner nach Feierabend einen Kutscherschluck gönnten, der Weiß- und Schwarzbierbrauerei Christ-an Döbbecke – hier wurde einst die Lüttje Lage aus der Taufe gehoben – und der alten Dorfschule sind längst die Lichter ausgegangen, ebenso in der alten Zollstockfabrik Bube und der Kutschwagenfabrik des Stellmachers Emmelmann. Und schließlich auch bei den Gehäusen. Die Gebrüder Hartmann hatten die stillgelegte Zollstockfabrik und den Kurgarten gekauft und an der Sutelstraße bis zur Übernahme durch Pelikan Füllfederhalter und Patronen hergestellt.

Und trotzdem sind es noch heute vor allem die roten Backsteinhäuser und historischen Hofstellen, die den Charme der ehemaligen Dorfstraße ausmachen. Eine der schönsten dürfte der Sutelhof sein. Auf dem denkmalgeschützten Bauernhof reißen sich kleine inhabergeführte Geschäfte wie ein Naturkostladen und ein Geschäft für ausgefallene Wohn- und Gartenaccessoires sowie Gesundheits- und Wellnessanbieter aneinander.

Was zeichnet die Sutelstraße aus, Frau Teichmann?

„Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Sutelstraße doch sehr verändert. Dort wo früher Felder waren, sind Wohnquartiere entstanden. Markante Bauwerke wie die Schornsteine der Zollstockfabrik oder das Straßenbahndepot sind von der Bildfläche verschwunden. Dafür sind der Einkaufspark und viele kleinere Geschäfte dazugekommen und die Stadtbahn fährt mittendurch. Dennoch hat sich Bothfeld den dörflichen

Charme bewahrt und das ist den Menschen, die hier wohnen und einkaufen, auch im Bewusstsein. Hier kennt noch jeder jeden und die Neu-Bothfelder leben sich hier sehr schnell ein. Mein Großvater Julius Grouls hat die Apotheke vor 40 Jahren gegründet, somit bin ich praktisch hinter dem Apothekentisch groß geworden. 2008 habe ich die Sutel-Apotheke von meiner Mutter, Dr. Sigrid Kästner, übernommen.“



Iris Teichmann ist in Bothfeld groß geworden und führt die Sutel-Apotheke in dritter Generation.

Moderne Geschäfte an historischem Standort – im Sutelhof „verstecken“ sich kleine, inhabergeführte Läden.



Ein Stück weiter in Richtung Gernsstraße avancierte die alte Scheune der einstigen Gastwirtschaft Stöckmann in den Fünfzigerjahren zu den „Bothfelder Lichtspielen“. Bei Sturm wackelte die Leinwand, die die große weite Welt ins Dorf holen sollte, Getränke bekamen die Kinobesucher am Tresen in der Gaststube. Das wohl älteste Stück Bothfelds ist übrigens bis heute erhalten geblieben und lässt sich ebenfalls an der Sutelstraße bewundern. Es ist der 1000 Jahre alte Kreuz- und Gerichtsstein am Kirchturm der St.-Nicolai-Kirche, dem Markenzeichen Bothfelds.

Jeremias Sutel ist Namensgeber der Sutelstraße

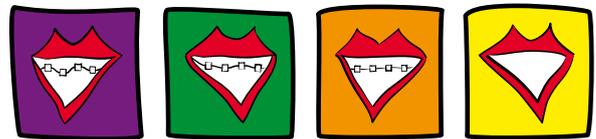
Der alte Fahrweg von Buchholz über Bothfeld nach Isernhagen wurde nach dem Bildhauer Jeremias Sutel (1587–1631) benannt. Historikern zufolge wurde Jeremias Sutel als Enkel des Magisters und Superintendenten Johann Sutel, der zu den führenden Persönlichkeiten der Reformation in Niedersachsen gehörte, in Northeim geboren. Wann Jeremias Sutel nach Hannover gekommen ist, bleibt unklar. Ein Eintrag aus dem Jahre 1623 im Marktkirchenbuch vermerkt lediglich seine Vermählung mit einer gewissen Lucke Schmedes.

Um den Tod des Künstlers, dessen bekanntestes Werk, das „Vasmerische Wandmahl“, stark beschädigt im Innenraum der Marktkirche hängt, rankt sich eine düstere Legende. Denn in der Chronologia Hannoverana 1600–1643 steht über die Tat zu lesen: „1631 4 April gegen die Nacht ist Jeremias Sutel, ein kunstreicher Bildhauer allhie, sonst aus Northern bürtig, von Erichen Meyern Hamle, auch Bürger allhie und ein Mahler, vor seiner eigenen Tür auf dem Schreib- oder Münchehofe, da er ihn zu Bette gefordert, als hette er etwas sonders mit ihm zu reden, tödlich gestochen.“ (Quelle: Nicolai-Blatt der St.-Nicolai-Kirchengemeinde).

Künstlerneid, heißt es in der Überlieferung, soll das Motiv für die Bluttat gewesen sein. Jeremias Sutel habe den Entwurf des Malers willkürlich abgeändert und den Ruhm für sich beansprucht. tp

Die Sutelstraße in Zahlen

- Länge in Metern: 1600
- Höchste Hausnummer: 79a
- Gemeldete Anwohner: 632, davon 17 mit Zweitwohnsitz
- Zahl der Gewerbebetriebe: 124
- Nächste Spielplätze: Gebrüder-Hartmann-Straße, Bothfelder Anger, Tollenbrink
- Google-Treffer mit „Sutelstraße“ und „Bothfeld“: 31 700
- Angrenzende Straßen: Podbielskistraße, Adolf-Emmelmann-Straße, Thorner Straße, Ludwig-Sievers-Ring, Klein-Buchholzer Kirchweg, Ebelingstraße, Kugelfangtrift, Puritzweg, Hintzehof, Burgwedeler Straße, Gernsstraße, Böckerstraße, Niggemannweg, Gartenheimstraße, Kurze-Kamp-Straße



ZAHNSPANGENWELT

DEINE KIEFERORTHOPÄDEN

Dr. Raiman & Partner



ZAHNSPANGENWELT BOTHFELD
Sutelstr. 2 · 30659 Hannover
☎ 0511 - 123 27 380

ZAHNSPANGENWELT KLEEFELD
Kirchröder Str. 77 · 30625 Hannover
☎ 0511 - 55 44 77

www.zahnpangenhwelt.de

Unternehmen in der Sutelstraße:





Mit diesem Porträt hat Holger Bücken den Hauptpreis des internationalen Al-Thani-Fotowettbewerbs gewonnen.

Hobbyfotograf Holger Bücken gewinnt Wettbewerb: Motiv lebt von seiner Authentizität

Eine zufällige Begegnung an der Lister Meile, spontan festgehalten mit der Fotokamera, hat für ganz schön viel Wirbel im Leben von Holger Bücken gesorgt: Der Hobbyfotograf aus Bothfeld hat mit seinem Porträt eines Obdachlosen den Hauptpreis des internationalen Al-Thani-Fotowettbewerbs gewonnen:

30 000 Dollar, eine wertvolle Leica-Kamera, eine Reise zur Preisverleihung nach London – und internationale Anerkennung für seine

Arbeit. Für den hauptberuflichen Datenschutzbeauftragten, der sich in seiner Freizeit erst seit etwa acht Jahren intensiver mit der Fotografie beschäftigt, war das eine riesengroße Sache. Als der Anruf mit der Mitteilung kam, konnte es der 44-Jährige kaum fassen. „Ich war schon ganz stolz, dass überhaupt sechs von acht meiner eingereichten Bilder für den Wettbewerb angenommen wurden“, erzählt er. Sein großer Wunsch sei es gewesen, es mit seinen Fotos bis in den offiziellen Katalog zu schaffen. Dass er als Hauptgewinner aus dem



Al-Thani Award for Photography

Der Al-Thani Award for Photography wird jährlich im Auftrag der Qatar Photographic Society organisiert. Stifter dieses international anerkannten und hoch dotierten Fotowettbewerbs war Sheikh Saud bin Mohammed Al Thani (1966–2014), ehemaliger katarischer Kulturminister und Kunstsammler. Der Wettbewerb hat zwei Schwerpunkte: zum einen den themenfreien Motivbereich, in dem es den Teilnehmern freisteht, welche Art Foto sie einreichen. Ausgenommen ist lediglich Aktfotografie. Dazu gibt es ein Sonderthema. 2014 hatte es den Titel „Von Angesicht zu Angesicht“ – gesucht waren die besten und beeindruckendsten Porträts und Menschenbilder. Der Wettbewerb ist für Profifotografen, Amateure und Fotokünstler aus der ganzen Welt offen. 2014 nahmen rund 8000 Fotografen aus 82 Ländern mit mehr als 52 000 Bildern am Wettbewerb teil.



Wettbewerb hervorgehen könnte, lag jenseits seiner Vorstellungskraft. Das Porträt vom alten Richard, unter diesem Namen war der Obdachlose in der List bekannt, hatte er bereits 2009 aufgenommen und danach am Computer bearbeitet. „Das Motiv lebt von seiner Authentizität und seinen Kontrasten“, sagt Holger Bücken. „Man sieht auf dem Bild, dass er es schwer im Leben hatte, aber er hat trotzdem ein leichtes Lächeln auf den Lippen.“ Das hat vermutlich auch die internationale Jury überzeugt.

Für Holger Bücken steht der kreative Aspekt bei seinem Hobby im Mittelpunkt: „Wenn ich fotografiere, dann habe ich die Bearbeitung schon im Kopf“, sagt er. Am Computer arbeitet er dann die Besonderheiten seiner Bilder heraus. „Die Welt ist so spannend, es gibt so viel, was ich noch ausprobieren möchte“, sagt er. Eine Idee ist beispielsweise, die Gesichter alter Menschen in Seniorenheimen

abzublenden. Nah dran und unverstellt. „Auch eine Ausstellung mit meinen Fotos wäre schön“, sagt er. Doch er ist sich auch sicher: „Das Fotografieren ist ein Hobby und soll es auch bleiben.“ Vor allem die Konzertfotografie ist mittlerweile sein Steckenpferd geworden, aber auch Tiere lichtet er gern ab. Ab und zu gibt er Fotoworkshops und lässt sich hin und wieder als Hochzeitsfotograf engagieren. Holger Bücken ist oft im heimatlichen Stadtteil sowie in ganz Hannover unterwegs, um besondere Motive einzufangen. Er experimentiert dabei mit Perspektiven und Licht. Zum alten Richard, dem Obdachlosen auf der Lister Meile, hatte er den Kontakt gesucht, um ihm das Bild zu zeigen und von dem Preis zu berichten. Der alte Mann ist jedoch mittlerweile verstorben. „Aber durch die Berichterstattung darüber haben sich die Tochter und seine Enkelin bei mir gemeldet“, erzählt Holger Bücken. Für sie wird er als Erinnerung das preisgekrönte Bild auf Leinwand ziehen lassen. bf

Gartenbau

NADERI
Gartenpflege
Gartengestaltung

Dipl.-Ing. **S. Naderi**

- Anlage und Gestaltung von Gärten
- Baum- und Gehölzpflege
- Stauden- und Rosenpflege
- Beet- und Balkonbepflanzung
- Arbeiten mit Beton- und Natursteinen
- Pflasterarbeiten
- Zaunarbeiten

Sutelstraße 49 C • 30659 Hannover • Telefon (05 11) 6 49 85 89



Kinderfotografin Judy Hohmann: Shabby-Schick fürs Babybild

Ein flauschiger Flokati bedeckt den Boden des Studios. Ein antikes Betthaupt lehnt an der Wand, Decken und Schalen liegen auf dem Boden, in der Mitte das Stativ. Und im Eingang von Judy Hohmanns Fotostudio steht der Wickeltisch. Die 37-jährige Fotografin hat sich nämlich auf Babys spezialisiert, Neugeborene am liebsten.

„Ich liebe Babys“, sagt sie. Ihre neugeborenen Modelle lichtet sie meistens schlafend ab, „da sehen sie so wunderbar knautschig aus und entspannt zugleich.“ Nur manchmal fährt sie zu den jungen Familien, meistens kommen Eltern und Baby zu ihr nach Bothfeld ins Studio. „Ich habe hier perfektes Licht und alle Requisiten, die wir brauchen. Und natürlich einen Heizstrahler, damit wir schnell 28 Grad bekommen und die Babys nackt sein können.“ Drei Stunden dauert so ein Fotoshooting, „und dabei darf man sich für nichts zu schade sein.“ Sie liege oft auf dem Boden, und einiges, was sonst so in die Windeln geht, trifft die Fotografin. Die hat selber zwei Kinder und stört sich daran genauso wenig wie an Stillpausen oder Schreiphasen. „Man muss einfach Geduld haben.“

Eigentlich hat Judy Hohmann Anglistik und Germanistik studiert. Die Kamera hat sie schon immer geliebt, aber die Familie riet ab, dieses Hobby zum Beruf zu machen. Während eines Studienaufenthalts in Texas hat sie ihrer Leidenschaft freien Lauf gelassen und kam mit dem festen Vorsatz zurück nach Hannover, es mit der Fotografie zu versuchen. „Neugeborene haben mich schon immer fasziniert, und natürlich auch Kinder, also habe ich es in diesem Segment probiert“, sagt sie. Mit Erfolg, im vergangenen Jahr ist sie von der Vereinigung deutscher Kinderfotografen zur Fotografin des Jahres 2014 gewählt worden.

Ein Shooting pro Tag passt in ihren Kalender, wenn die Familien weg sind, beginnt der zweite Teil der Arbeit. „Ich mag es sehr, die Bilder zu bearbeiten.“ Obwohl mitten in Bothfeld, zieht Judy Hohmanns Atelier Kundschaft an, die bis aus Hamburg kommt; auch bekanntere Persönlichkeiten sind darunter. Gerne platziert sie ihre Modelle in der Natur, beispielsweise im eigenen Garten, wo eine alte Kutsche und ein altes Metallbett unter Bäumen stehen. Shabby ist gerade schick. „Die klassischen Weihnachtsbilder, die machen die anderen.“ sb



Naturheilpraxis Gunthild Henneberg

- Schwerpunktpraxis für chronische Erkrankungen
- Stoffwechseleoptimierung durch Gesund + Aktiv
- Klangschalenmassage • Reiki • Hypnose
- Dunkelfelddiagnose

Rotkäppchenweg 23 | 30179 Hannover
Tel: 0511-6068115 | www.naturheilpraxis-henneberg.de

Dr. med. Andrea Gosewisch

Fachärztin für Allgemeinmedizin / Akupunktur
akademische Lehrpraxis der MHH

Sutelstraße 7a
30659 Hannover

Telefon (0511) 646 19 16
Telefax (0511) 646 19 17



Sprechzeiten:

Montag	8.00-12.00	15.00-18.00
Dienstag	8.00-12.00	15.00-18.00
Mittwoch	8.00-12.00	
Donnerstag	8.00-12.00	15.00-19.00
Freitag	8.00	- 14.00

praxis@dr-gosewisch-bothfeld.de • www.dr-gosewisch-bothfeld.de

Alternatives Wohnen in Bothfeld: Ökosiedlung war Vorzeigeprojekt

Ruhig sei alles, friedlich, eine grüne Oase inmitten der Großstadt. „Ich lebe sehr gerne hier, auch nach 31 Jahren“, sagt Karin Blüher, ehemalige HAZ-Fotografin und von Anfang an dabei, beim alternativen Wohnen unterm Grasdach.

Zunächst sollte im Wiesenkampe in Bothfeld nur eine neue, moderne Waldorfschule errichtet werden, fortschrittlicher noch als die erste am Maschsee. „Dann haben die Architekten das benachbarte Ackerland gesehen und gesagt: Da kann man doch ein paar Häuser hinbauen.“ Karin Blüher erinnert sich genau, dass die Reihenhäuser für Menschen mit wenig Geld und viel Geduld errichtet werden sollten. „Ich fühlte mich da sehr angesprochen“, sagt die Fotografin, die damals mit ihrer neunjährigen Tochter in das Projekt einstieg. Das Wort Eigenleistung sei immer ein großes Thema gewesen, „ich bin seitdem Experte an der Kreis- und Stichsäge“, sagt die heute 78-Jährige.

Als die Grasdachsiedlung 1984/85 auf den „Laher Wiesen“ entstand, galt die Ökosiedlung europaweit als herausragendes, weil visionäres, Bauprojekt. „Noch nie wurde bei uns so schön und doch preiswert, so familien- und umweltfreundlich gebaut“, schrieb die Fachzeitschrift „Das Haus“ im November 1984. Drei Jahrzehnte nach der Grundsteinlegung geraten die Bewohner noch immer ins Schwärmen, wenn sie durch ihre Siedlung streifen. 74 Häuser sind es schließlich geworden, „eigentlich sind sie angelegt wie Reihenhäuser, von außen ähnlich, aber innen sehr individuell“, sagt Karin Blüher.

Sie selbst hat ihr Domizil mit vielen Grün- und Blautönen farbenfroh gestaltet. Nicht von ungefähr hat sie diese Farbwahl getroffen: „Wenn ich oben aus dem Fenster schaue und die Grasdachseele sehe, denke ich an Dünen und daran, dass dahinter das Meer ist.“ Ein Wohnen zum Träumen also. Viel gearbeitet hat sie an ihrem Häuschen auch. Besonders froh ist sie, schon damals auf einen befreundeten Architekten gehört zu haben, der ihr zur Dachdämmung riet. „Seitdem hält es im Sommer kühl und im Winter warm“, so die Fotografin.

Eine Frage zum Grasdach hat sie schon oft gehört, auf die sie stets antwortet: „Nein, hier wird nicht gemäht.“ Im

Winter würden die Dächer eben gelb, das Gras breche und werde zu neuem Humus. Im Sommer entstehen blühende Landschaften in luftiger Höhe, ein Paradies auch für Vögel. So funktioniert das seit mehr als 30 Jahren ohne Rasenmäher. „Natürlich haben wir Drainagen, und manche Bewohner bewässern auch ihr Haupthaus in trockenen Sommern.“

Die kleinen Gassen sind nach Getreidearten benannt, die Häuserreihe von Karin Blüher hat vor geraumer Zeit in ein Blockheizkraftwerk investiert. „Das hat sich jetzt schon gelohnt.“ Karin Blüher findet, dass weder die grasbedeckten Häuser noch die Idee einer ökologischen Gemeinschaftssiedlung in die Jahre gekommen sind. „Hier leben noch sehr viele Menschen aus der Anfangszeit, und die Kontakte sind gut, man ist füreinander da.“ Über fast jeden weiß sie eine kleine Geschichte, kennt die Familienverhältnisse, den Einrichtungsstil. Besonders schön findet die Fotografin, dass auch in der Grasdachsiedlung in Bothfeld ein Generationenwechsel im Gang ist – und zwar, ohne dass die einstigen Besitzer aufs Altenteil wechseln. „Viele haben ein sogenanntes Hinterhaus, in das jetzt Kinder und Enkel ziehen. So bleibt die Siedlung jung, überall spielen Kinder. Ein Paradies eben.“ sb



Karin Blüher in der Grasdachsiedlung.

Offsetdruck | Digitaldruck | Druckveredelung



**DRUCKEREI
BRAUNSCHWEIG**

Geschäfts- und Privatdrucksachen sowie exklusive Einladungskarten zur Hochzeit oder zu feierlichen Anlässen

Podbielskistraße 390
30659 Hannover - Bothfeld
Fon 05 11/547 98 28
Fax 05 11/54 83 00
info@druckerei-braunschweig.de
www.druckerei-braunschweig.de



Schuhe für den Sommer!

Peter Kaiser Softclox
Ganter Lloyd Donna Laura
K+S Christian Dietz Hassia
Sioux



frajer
von

Schuhgeschäft von Frajer
U-Bahn Haltestelle Spannhagengarten
Podbi 217 · 30655 Hannover · Tel 69 39 06
Geöffnet: Di. - Fr. 9:00 - 18:00 · Sa. 9:00 - 13:00



Ein kleines Stück Wilder Westen liegt mitten im Osten von Hannover: die Rainbowranch in Bothfeld. Allerdings spielt das Westernreiten im Heidkampe 166 nicht mehr die allergrößte Rolle. Hier haben mittlerweile Kinder und Jugendliche Vorrang.

Marion Plumhoff hat den Reiterhof bereits vor vier Jahrzehnten gegründet. Pferdenärrin ist sie, genau wie die jüngere Schwester

Birgit Wrede, mit der sie den Betrieb gemeinsam führt. Vor rund einem Vierteljahrhundert siedelte der Hof an die jetzige Adresse Im Heidkampe um. „Wir haben 160 Pferde auf dem Hof, da benötigen wir jede Menge Weideflächen“, sagt Birgit Wrede, deren Kinder sich bereits anschicken, in die Fußstapfen der Reiterfamilie zu treten.

Das Ponyreiten für die Kinder spielt die Hauptrolle auf dem Hof, der überall mit Pferdeutensilien wie Hufeisen oder steinernen Mähnen liebevoll dekoriert ist. Täglich gibt es Reitkurse. Altersbeschränkungen gibt es nicht unbedingt, „die Ponys können auch noch mit 18 Jahren geritten werden“. Die meisten Größeren steigen dann aber auf Pferde um. Und naturgemäß schwingen sich auch in Bothfeld weitaus mehr Mädchen in den Sattel. „Jungen gibt es leider nur wenige“, sagt Wrede.

Neben Reitkursen bieten Plumhoff und Wrede auch Reiterferien an, außerdem können Kutschen oder Planwagen für Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenausflüge gemietet werden. Und zum Hof gehören sowohl Verkaufs- als auch Zuchtpferde. Die Schwestern haben das Gelände gepachtet, der Besitzer lebt noch in seinem Haus auf dem Grundstück. Obwohl bereits an die 90 Jahre alt, füttert er noch täglich seine Hühner und sieht auf dem Hof nach dem Rechten. In den Ställen tummeln sich vor allem junge Mädchen, die die Pferde nicht nur reiten, sondern auch liebevoll versorgen. „Pflege und Satteln gehört dazu“, sagt Wrede. Genau wie Helm und festes Schuhwerk im Sattel. Turniere veranstalten die Schwestern nicht mehr dem Hof, das sei einfach zu aufwendig. Dafür sind sie im hannoverschen Stadtgeschehen stets präsent: Beim Schützenausmarsch fährt regelmäßig eine Kutsche aus Bothfeld mit, und den Ponytreck für die städtische Jugendfreizeit führen regelmäßig kleine Traber aus Bothfeld an. sb

Bothfelder Pferde wirken in Kinofilm mit

Vom Reiterhof Bothfeld auf die große Kinoleinwand: Der Pferdefilm „Ostwind 2“ ist gerade gestartet, und mit von der Partie sind neben den langmähigen Hauptdarstellern 25 Pferde von Marion Plumhoff. Die Besitzerin des Reiterhofes wurde im vergangenen Jahr von der Produktionsfirma angesprochen, ob ihre Tiere für einen filmischen Einsatz zur Verfügung stehen. „So viele so große Reiterhöfe gibt es ja gar nicht, da werden wir öfter mal für Filmauftritte mit Pferden gefragt“, sagt Marion Plumhoff. Diesmal war aber ein enormer Aufwand nötig. „Die Tiere sollten in einer Herde geschlossen galoppieren, und sie sollten zudem alle etwa gleich groß sein“, so die Chefin. Außer ihrer Schwester Birgit Wrede sind noch mehrere Mitarbeiter des Reiterhofes im vergangenen Herbst mit den Tieren nach Bayern gereist, um die Szenen abzdrehen. „Insgesamt hatten Tiere und Begleiter elf Drehtage.“ Und eine Nebenrolle haben die Pferde aus Bothfeld nicht unbedingt gespielt, schließlich galoppiert die bunte Herde gleich in drei Passagen über die Leinwand. Marion Plumhoff selbst hat „Ostwind 2“ noch nicht im Kino gesehen. „Wir haben auf dem Hof immer alle Hände voll zu tun, das muss warten.“



Dieter Grämer / Michael Grämer
Autolackiererei/Unfallschäden

- Lackierung und Karosseriereparaturen
- Scheibenaustausch
- Dellenreparatur
- Kostenvoranschläge
- Hol- und Bringdienst



An der Autobahn 64, 30851 Langenhagen, Telefon (0511) 63 78 04,
Fax (0511) 37 16 45, E-Mail: dieter.graemer@web.de



Neues mit Altem verzahnen: Wohnen auf dem Klinikgelände

Auf dem ausgedienten Klinikgelände an der Podbi beginnt in der zweiten Jahreshälfte 2015 eine neue Zeitrechnung: Dort entsteht auf einem sieben Hektar großen Areal das neue „Wohnquartier Oststadt-Krankenhaus“.

Ein Wohn- und Bürogebäude mit rund 6500 Quadratmetern Büromietfläche sowie etwa 80 Wohnungen und ergänzenden Einzelhandelsflächen soll das moderne Quartier, das im Laufe der kommenden Jahre auf dem Gelände des Oststadt-Krankenhauses entwickelt werden soll, von der Podbi aus kennzeichnen.

Bei einem Architektenwettbewerb für das erste zu errichtende Gebäude hatte sich die Strabag Real Estate GmbH Ende vergangenen Jahres mit einem Entwurf des Büros Morpho-Logic aus München durchgesetzt.

Die Planungen sehen einen hochwertigen Komplex vor, der sich aus einem vier- bis fünfgeschossigen, U-förmigen Wohnungsbau und einem fünf- bis sechsgeschossigen, L-förmigen Bürogebäude zusammensetzt. Die Mietwohnungen zeichnen sich durch einen dem hannoverschen Markt angepassten Mix aus: Neben einem breiten Angebot kleiner Wohnungen, die derzeit in der Landeshauptstadt stark gefragt sind, sind auch großzügig proportionierte Domizile mit vier Zimmern vorgesehen. Im gesamten Komplex wird besonderer

Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, die energetischen Anforderungen der aktuellen Energiesparverordnung werden übererfüllt. Durch die beiden den Büro- und Wohnnutzungen zugeordneten Tiefgaragen wird zudem für ausreichende Parkmöglichkeiten gesorgt.

Der Gesamtkomplex soll schließlich dem südlichen Anger einen wirksamen Abschluss geben. Mit der Entscheidung für die einheitliche Ziegelfassade hat die Jury die architektonische Antwort auf die als gekonnte und zugleich zeitgemäße Weiterentwicklung hannoverscher Bautradition gegeben.

Das gesamte Neubaugebiet soll sich später aus zwei Quartieren jeweils zur Pasteurallee und zu den Sieben Stücken zusammensetzen. Mit dem Stadtteil werden beide durch eine grüne Wegeverbindung und einen zentralen Anger verzahnt.

In weiteren Bauabschnitten soll auf dem Gelände des Oststadt-Krankenhauses im Laufe der kommenden Jahre ein modernes Wohngebiet mit Geschossbauten für Miet- und Eigentumswohnungen sowie Einfamilienhäusern in Stadthausbauweise errichtet werden. 20 Prozent der Geschosswohnungen sollen künftig über entsprechende Förderung Haushalten mit niedrigen Einkünften zur Verfügung stehen. Insgesamt 300 neue Familien können sich auf dem Areal an der Podbi ansiedeln. tp



40 Jahre

Sutel



Apotheke

- Homöopathie
- Naturheilmittel
- Inkontinenzberatung
- Tierarzneimittel
- Kompressionsstrumpfanmessung

Iris Teichmann • Sutelstraße 54b • 30659 Hannover •
Telefon 0511/ 6 49 98 21 Telefax 0511/ 6 47 67 22 • www.sutel-apotheke.de



Kai Schiewek und einige Kinder zupfen in den Beeten des NaDu-Kinderhauses Unkraut.

Das NaDu-Kinderhaus: Ein Ort zum Miteinanderleben

Für viele Jungen und Mädchen ist das NaDu-Kinderhaus längst eine Art Zweitfamilie. Viele Kinder kommen gleich nach der Schule und bleiben, bis Kai Schiewek am frühen Abend die Tür hinter sich abschließt.

Vor 13 Jahren hat das NaDu-Kinderhaus als Einrichtung der Selbsthilfe im Sahlkamp – Solidarisch-Präventiv-Attraktiv-Tatkräftig-Sozial – kurzum SPATS e. V. – seine Arbeit inmitten der Hochhausburgen am

Spessartweg aufgenommen. Mit rund 14 000 Bewohnern zählt der Sahlkamp nicht nur zu den kinderreichsten Stadtteilen Hannovers. Auch der Anteil von Familien mit Migrationshintergrund ist deutlich höher als der hannoversche Stadtteildurchschnitt. „Wir arbeiten in einem sozialen Brennpunkt“, fasst Geschäftsführer Kai Schiewek nüchtern zusammen. Rund 350 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren aus unterschiedlichsten Nationen leben also in unmittelbarer Nachbarschaft des NaDu-Kinderhauses. Viele von ihnen kommen



Behling

BESTATTUNGEN
seit 4 Generationen im Familienbesitz

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

ANONYME BEISETZUNGEN

6 47 80 14 Hannover-Buchholz
24 Stunden erreichbar Sutelstraße 69

Hannover-Misburg Waldstraße 12

www.behling-bestattungen.de e-mail: ab@behling-bestattungen.de

- Fachkundige Beratung (auf Wunsch im Trauerhaus)
- Bestattungsvorsorge
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum



Der Gärtner

Michael Ostrowski

Gärtnerische Dienstleistungen zu fairen Preisen!

- Grabpflege und Neuanlagen
- Gartenpflege und Gestaltung
- Objekt- und Anlagenpflege



Wilkeninghof 2, 30659 Hannover | Tel. 0511 640383
ostrowski@dergaertner.net | www.dergaertner.net

regelmäßig zum Mittagstisch. 50 Cent müssen die Schüler für die warme Mahlzeit bezahlen, die durch Spenden finanziert wird. „In den meisten Familien ist die Situation schwierig, deshalb verzichten wir notfalls auf den Obolus“, sagt der Leiter der Einrichtung. Andere Kinder kommen nur, um sich bei den Hausaufgaben helfen zu lassen oder ihre Freizeit im NaDu-Kinderhaus zu verbringen.

An diesem sonnigen Nachmittag steht Gartenarbeit auf dem Programm. Avan Azad gräbt Beete um, während Laura und Leyla, beide neun Jahre alt, mit Feuereifer Brennnesseln und Unkraut aus der Erde ziehen. Rainer Döring, Kontaktbeamter der Polizei Sahlkamp-Vahrenheide und Kleingärtner, hat den Kindern einen großen Eimer mit Tomaten- und Paprikapflanzen vorbeigebracht, die schnell in die Erde müssen. „Die Kinder wollen lernen, sind unternehmungslustig und neugierig, deshalb versuchen wir das aufzufangen, was die Familien nicht leisten können“, sagt Avan Azad. Der Sozialassistent arbeitet im NaDu-Kinderhaus vom ersten Tag an mit – erst als Vater, heute organisiert er den offenen Treff, wie die Mitarbeiter das Nachmittagsangebot nennen.

In der Werkstatt nehmen unterdessen schlichte Fichtenbretter Formen an. Vitali Goldin lässt die Jungen und Mädchen mit Kopf und Händen arbeiten – und profitiert auch selbst ein bisschen davon. Der Diplom-Ingenieur ist aus der ehemaligen Sowjetunion nach Deutschland gekommen. „Weil ich keinen Job gefunden habe, habe ich mich entschieden, mit Kindern zu arbeiten, um meine Kenntnisse weiterzugeben“, sagt der 62-Jährige. Der neunjährige Mahdi und der gleichaltrige Tarik, der mit seiner Familie erst vor eineinhalb Jahren aus Syrien geflüchtet ist, sind an der Werkbank eifrig bei der Sache – und halten wenig später hölzerne Waffen

in der Hand. „Das ist ein muslimisches Schwert, mit dem Ali einst gekämpft hat“, erzählt Mahdi.

„Wir wollen mit unserem Angebot die Entwicklung fördern, Sinne schulen und Erfahrung lehren“, erklärt Vitali Goldin. „Und die Kinder sollen lernen, dass sie selbst etwas tun müssen und sich nicht allein auf andere verlassen dürfen.“

Für Einrichtungsleiter Kai Schiewek wird es Zeit, die Kinder und seine Mitarbeiter für diesen Tag zu verabschieden. Um fünf, halb sechs gehen in dem bunten Haus die Lichter aus. Im Team denke man bereits über verlängerte Öffnungszeiten nach, so Schiewek. „Es ist unser Ziel, möglichst vielen Kindern ein gutes Umfeld zum Lernen zu bieten – Kinder sind doch unsere Zukunft.“ tp



Laura und Leyla bereiten das Beet für die Tomatenpflanzen vor.

Grillen de Luxe – mit Zutaten von Genussvoll

Wer den kulinarischen Sommer mit allem Drum und Dran liebt, findet bei Genussvoll erlesene Zutaten, um perfekte Rippchen, Steaks & Co. zu grillen.

In dem Geschäft im Einkaufspark Klein-Buchholz kann man sich frisch gezapftes Olivenöl – auch veredelt mit Kräutern oder natürlichen Aromen – oder aromatische Essige abfüllen lassen. Wer jedoch mit Leidenschaft kocht und genießt, der kommt nicht umhin, ganz in Ruhe zu stöbern.

Denn neben fassgelagertem Essig und Öl gibt es bei Genussvoll viele Gourmet-Kräutermischungen, die sich in köstliche Dips und Soßen verwandeln lassen. Bestseller ist der feuerrote Mix, der aus Kartoffeln Patatas Bravas macht. „Beliebtes Mitbringsel zum Grillabend ist das von Hand geräucherte Rauchsatz vom Bremer Gewürzhandel“, sagt Angelika Jopke, die ihr umfangreiches Senf- und Soßensortiment zum Start in die Grillsaison um Geschmackskicks wie Copacabana-Senf mit Ananas und Kokos oder die süßscharfe Barbecue-Soße Hot Honey erweitert hat.

Petit Fours mit Sauerkirsch, Pistaziencreme und Zitrone dürfen auf der sommerlichen Kaffeetafel ebenso wenig fehlen wie die Waldmeister- oder Balsamicotrüffel und der Espresso-Gugelhupf aus dem Pralinentresen. Diese süßen Dinge harmonieren ebenso wie italienisches Gebäck zum Kaffee, ebenso aber zu exzellenten Rumsorten vom Fass.



Genussvoll ist in der Sutelstraße 5 im Einkaufspark Klein-Buchholz, unter Telefon (05 11) 64 68 38 39 und unter www.genussvoll-hannover.de erreichbar.

Wolfram Hänel: „Schreiben ist ein toller Beruf“

Wolfram Hänel lebt gemeinsam mit seiner Frau Ulrike Gerold in Bothfeld. Mehr als 100 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stammen aus seiner oder der gemeinsamen Feder. 2003 wurde Hänel mit dem Friedrich-Gerstäcker-Preis ausgezeichnet. Im Herbst erscheint der Hannover-Krimi „Haarmanns Kopf“, ein interaktives Buch, an dem auch Leser der HAZ mitgewirkt haben.



Sie hatten eine Vielzahl von Berufswünschen – und sind schließlich erfolgreicher Buchautor geworden?

Das stimmt – und das Kindertheater hat das Schreiben ausgelöst. Wir haben damals an der Landesbühne gearbeitet. Ich habe mich über ein Kinderstück geärgert, wollte es einfach besser machen und habe schnell gemerkt, dass das Schreiben ein toller Beruf sein könnte. Anders als Kollegen, die behaupten, sie hätten schon mit fünf Jahren begonnen, Geschichten zu schreiben, hatte ich bis dahin nur gelesen.

Mit welchem Buch hatten Sie Ihren größten Erfolg – und ist das auch Ihr Lieblingsbuch?

Es ist ein großer Unterschied, was man selbst gut findet und was beim Leser gut ankommt. Einer meiner Favoriten ist natürlich mein erstes

Buch „Willi Wolle“, das 1987 erschienen ist. Der Roman „Mein Schwein, die drei Räuber, Jochen und ich“ ist mein absolutes Lieblingsbuch, in dem unheimlich viel Herzblut steckt, das sich aber am schlechtesten verkauft hat. „Irgendwo woanders“ ist das erste Buch, das ich gemeinsam mit Ulrike geschrieben habe, und schon deshalb wieder eine ganz bedeutende Geschichte. Um den Kultroman „1975“, den ich unter dem Pseudonym Kurt Appaz geschrieben habe, hat sich übrigens bundesweit eine richtige Fangemeinde gebildet. Wahrscheinlich habe ich da den Nerv vieler Menschen getroffen, weil es bislang kaum Bücher über die Zeit gab.

Haben Sie bestimmte Rituale, wenn Sie schreiben?

Viele Bücher schreibe ich gemeinsam mit meiner Frau. Das sieht so aus, dass wir zunächst ein Gesamtkonzept erarbeiten. Dann sitze ich in der Küche, sie oben. Einer schreibt das erste Kapitel, während der andere noch mit Recherchen beschäftigt ist, jeder reicht dem anderen seine Bausteine, und so entsteht nach und nach eine neue Geschichte.

Wenn Sie sich während der Schreiberei über Stil, Inhalte oder Charaktere in die Haare kriegen – kocht Familie Gerold-Hänel dann anschließend trotzdem gemeinsam Abendessen?

Aber ja. Wir leben seit mehr als 20 Jahren unter einem Dach und streiten uns nicht mehr als notwendig. Und wenn überhaupt, dann schon eher über die alltäglichen Dinge als beim Arbeiten. Unsere Zusammenarbeit fußt auf gegenseitigem Vertrauen. Wir kritisieren uns ja nicht, um uns wichtig zu machen, sondern damit am Ende ein gutes Buch dabei herauskommt.

Sie haben einige Jahre in Berlin gelebt, sind aber doch wieder nach Hannover zurückgezogen. Was hat Bothfeld, was Berlin nicht hat?

Hier bin ich zu Hause. Ich bin in Groß-Buchholz aufgewachsen, und auch mit Bothfeld verbinden mich ganz viele Kindheitserinnerungen. Und dann sind hier diese wunderschönen Plätze, wie die Weidenallee hinter unserem Haus oder die herrlichen Feldwege nach Isernhagen, an denen man zur Ruhe kommt. tp



Schwerdtmann Fuhrbetrieb

- Baustoffe – Schüttgüter aller Art
- Baggerarbeiten
- Radladerarbeiten

Fuhrbetrieb Horst Schwerdtmann • Ebelingstraße 13 • 30659 Hannover-Bothfeld • Telefon (05 11) 6 47 81 97

PREMIERE AM 20.06.

DER NEUE AVENSIS.

AUFREGEND SCHÖN. BERUHIGEND SICHER.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Ob als **Touring Sports** oder **Limousine**, ob im **Beruf** oder in der **Freizeit**: Der neue Avensis begeistert mit erstklassigem Design, hochmodernen Sicherheitssystemen und maximalem Nutzwert.

UNSER HAUSPREIS:

27.650 €

MONATL. LEASINGRATE

235 €¹

Avensis Touring Sports Business Edition 1,8-l-Valvematic, 108 kW (147 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,3/5,1/6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 143 g/km. Kraftstoffverbrauch aller Avensis Modelle kombiniert 6,4-4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 148-108 g/km. Abb. zeigt Avensis Business Edition mit Skyview-Panoramadach.

¹ Unser Toyota Leasingangebot² für den Avensis Touring Sports 1,8-l-Valvematic (147 PS) 6-Gang Schaltgetriebe Business Edition: "Jetzt mit 4,99% Ohne-Wenn-und-Aber-Zins". Hauspreis: 27.650,- €, Leasingsonderzahlung: 6.500,- €, Restwert: 13.219,85 €, Gesamtbetrag: 24.499,91 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 4,99 %, effektiver Jahreszins: 4,99 %, 48 mtl. Raten à 235 €.

² Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

30177 Hannover
Am Listholze 51
Tel.0511-399393 60

Autohaus
AHRENS
alles ist möglich.

30827 Garbsen
Bremer Str. 53/55
Tel.05131-7058 28

info@toyota-ahrens.de • www.toyota-ahrens.de



Wenn der Mensch zur Ruhe kommt, beginnt für die Haut die wichtige Zeit der Erneuerung und Regeneration. Das Dr. Hauschka Nachtserum unterstützt diesen Prozess. Die duftende Komposition mit Apfelblüte, Apfelfrucht und Zaubernuss lässt die Haut frei atmen und am Morgen in neuer Frische strahlen. Gesehen bei: Naturkost Bothfeld, Sutelstraße 25.



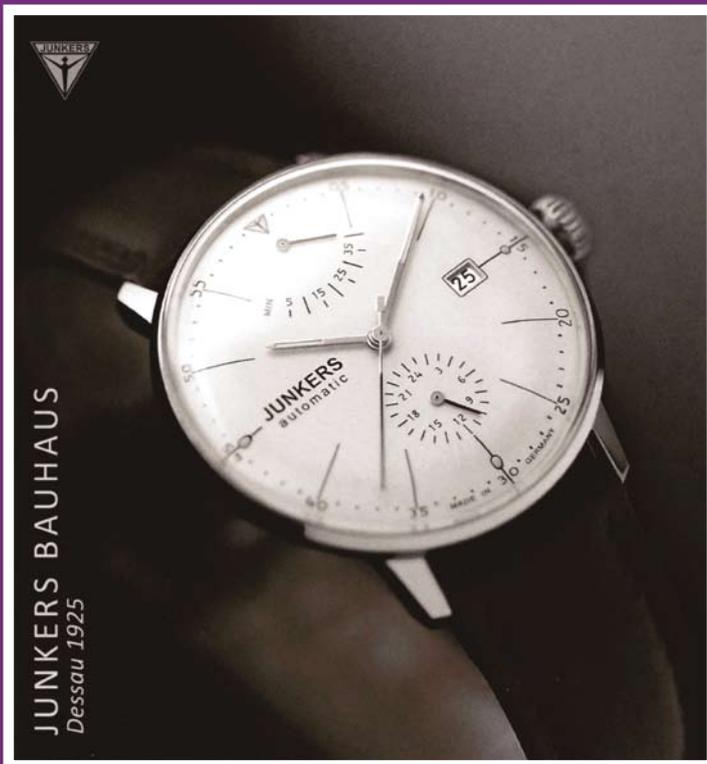
Haargesundheit zum Sprühen: Mit Equave Beauty Sun Protection hat Revlon einen Conditioner entwickelt, der auf bequeme Art für tiefe Feuchtigkeitsversorgung und Haaraufbau mit intensivem Haarschutz sorgt. So wird sonnengestresstes Haar ganz sanft beruhigt und gleichzeitig vor Sonnenstrahlen und Salzwasser geschützt. Gesehen bei: Haarchitekten, Gernsstraße 34.



Bella Italia: An der Riviera del Brenta werden die schönsten Damenschuhe und Taschen der Welt gefertigt. Auch diese eleganten Trotteurs von Donna Laura aus beigem Lackleder und weißem Nappaleder. Liebevoller Details verleihen dem Schuh den letzten Schliff. Die passende Handtasche ist ein Traum zu sommerlichem Pastell. Gesehen bei: Schuhgeschäft von Frajer, Podbi 217.



Gemeinsam mit Freunden und Familie am großen Tisch genießen – da darf das wunderschöne Geschirr NOVA von Costa Nova nicht fehlen. Teller, Tassen, Schüsseln und Schalen werden in Portugal gefertigt und zaubern mit ihrer gewollten Patina warmes Ambiente auf den Tisch. Erhältlich ist das Geschirr in den Farben Creme, Türkis und Denim. Gesehen bei: Home & Garden in der Sutelstraße 26.



Gute Zeit: Diese klassische Herrenuhr aus der Junkers Bauhaus Serie bringt ein Uhrwerk mit automatischem Aufzug mit. Entsprechend dem Grundsatz der legendären Bauhaus-Künstler wird auch hier das wenige sichtbar gemacht, durch Konzentration auf die vollendete Form. Die Rückseite ist transparent und offenbart das filigrane Herzstück der Uhr. Gesehen bei goldgraeber, Sutelstraße 5.

Genießen

Zeit zum



Kochen wie ein Profi: Der 17-jährige Serkan steht gern mit Ausbilder Hans Folter am Herd.

Berufsvorbereitungsjahr in der Werk-statt-Schule Jugendliche kochen für Kinder

Familiäre Konflikte, falsche Freunde, null Bock: Fast jeder Teilnehmer des Berufsvorbereitungsjahres in der Werk-statt-Schule hat seine Geschichte.

Auch Alicia. Die 17-Jährige hat die Hauptschule abgebrochen. „Ich hatte einfach keine Lust mehr auf Schule und dadurch viel Stress zu Hause“, erzählt das blonde Mädchen. Die Mutter sei es schließlich gewesen, die sie in der Werk-statt-Schule vorgestellt hat – in der

Hoffnung, dass das Mädchen in neuem Umfeld und mit zweitem Anlauf den Hauptschulabschluss erreicht. Und bis jetzt stehen die Zeichen gut, dass Alicia sich im Sommer mit einem ordentlichen Abschlusszeugnis bewerben kann.

„Ich wollte eigentlich immer gern mit Kindern arbeiten, nun koche ich für die Kleinen und habe dabei nicht nur Interesse entwickelt, sondern auch ganz neue Gerichte entdeckt“, sagt Alicia. Seit



*natürlich
gut beraten!*

BioMarkt Naturkost Bothfeld
Sutelstraße 25 | 30659 Hannover
Telefon 0511- 647 72 52
info@naturkost-bothfeld.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr	8.30 - 18.30 Uhr
Sa	8.30 - 16.00 Uhr

einem Dreivierteljahr steht sie Hans Folter gemeinsam mit zwölf weiteren Mitschülern in der Küche zur Seite. „Wir kochen täglich für 40 Kindergarten- und Krabbelkinder“, erzählt der Ausbilder. Der gelernte Koch hat jahrzehntelang in der gehobenen Gastronomie gearbeitet – und gibt diese Kenntnisse jetzt an die Teilnehmer des Berufsvorbereitungsjahres an der Werk-statt-Schule weiter. Die müssen nebenbei aber dennoch die Schulbank drücken, allerdings im deutlich kleineren Kreis als in der Regelschule. Der gemeinnützige Verein kümmert sich um benachteiligte Kinder und ist gleichzeitig Träger der Kindertagesstätte Kunterbunte Kindervilla. „Uns ist es natürlich wichtig, dass beide Einrichtungen gegenseitig voneinander profitieren“, sagt Kita-Leiterin Birthe Achteresch. Und so ist es kein Wunder, dass der Arbeitsplatz der Schüler des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft im Zentrum der beiden Einrichtungen, der Küche, liegt.

Gekocht wird ausschließlich aus frischen Zutaten. Experimentieren ist erlaubt. Speiseplanung, Kalkulation und Einkauf übernimmt Hans Folter. Für die Zubereitung der Gerichte sind die Jugendlichen mitverantwortlich. Verantwortung für sich und andere Menschen zu übernehmen, erklärt der Ausbilder, sei eine elementare Grundlage für die Teilhabe am Erwerbsleben, zu der er die Jugendlichen durch die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt befähigen möchte.

Serkan übernimmt an diesem Vormittag die Zubereitung der Ofenkartoffeln. Sorgfältig schneidet er die Kartoffeln in Spalten, verteilt sie auf dem Blech und streicht sie anschließend mit selbst zubereitetem Kräuteröl ein. Die marinierten Hähnchenkeulen schmoren bereits im Ofen. Jetzt ist Tempo angesagt, damit in der Kita um

Punkt zwölf das Essen auf dem Tisch stehen kann. Gemeinsam mit Hans Folter schwenkt er noch schnell das gebratene Möhren- und Zucchini Gemüse in großen Pfannen. Endspurt.

Der 17-Jährige rechnet mit einem gelungenen Abschluss nach Ende des Schuljahres. „Ich möchte den Haupti dieses Mal unbedingt schaffen“, sagt Serkan. „Ich habe viel gelernt und Spaß in der Küche, trotzdem möchte ich mich gern für einen Ausbildungsplatz als Kfz-Mechaniker bewerben“, sagt der Schüler. Eine Entscheidung, mit der Hans Folter gut leben kann. „Wenn es uns gelingt, die jungen Menschen über das Handeln zum Lernen zu motivieren und auf einen guten Weg zu bringen, haben wir eigentlich alles erreicht“, so der leidenschaftliche Berufskoch. tp



Den Krabbel- und Kindergartenkindern schmeckt, was die Jugendlichen aus frischen Zutaten zubereiten.

ES DARF WIEDER GEFEIERT WERDEN!



Hochzeiten · Familienfeiern · Tagungen · Weihnachtsfeiern · Restaurant · Sky-Bar



HOTEL VIVA CREATIVO Hotel | Event | Restaurant | Bar

Im Heidkampe 80 · 30659 Hannover · Tel. 0511 647550 · Fax 0511 6475515
 info@viva-creativo.de · www.viva-creativo.de
 Öffnungszeiten Restaurant La Vivezza · Mo.– Fr. 12:00 – 15:00 Uhr und 18:00 – 23:00 Uhr
 Samstags, sonntags und feiertags Feierlichkeiten auf Anfrage*

* Bei Buchung einer Familienfeier ab 10 Personen erhalten Sie 1 Übernachtung für 2 Personen im „Themenzimmer“ inkl. Frühstücksbuffet gratis!



Dirk und Heide Stock unterstützen Flüchtlinge, die im ehemaligen Oststadt Krankenhaus untergebracht sind.

In der Gemeinschaft stark: Jeder tut, was er kann

Heide und Dirk Stock sind nur zwei von rund 200 Ehrenamtlichen, die sich im Willkommensnetzwerk für die im ehemaligen Oststadt Krankenhaus untergebrachten Flüchtlinge engagieren.

Raus aus dem Job, rein ins Rentenleben und Füße hochlegen? Dieses Klischeebild passt nicht zu Heide und Dirk Stock, beide 71 Jahre alt.

Heide Stock führt eine Konzertagentur, ihr Ehemann ist als Notar und Anwalt tätig. Ihr berufliches Engagement haben die beiden im Alter zwar zurückgeschraubt, sich stattdessen aber gleich eine neue Aufgabe gesucht: Die beiden Bothfelder kümmern sich um Flüchtlinge, die im Bettenhaus des ehemaligen Oststadt Krankenhauses eine vorübergehende Bleibe gefunden haben.

„Wir hatten Zeit übrig und wollten zeigen, dass jeder helfen kann“,



Blumen & Dekoratives!

Die Blume  **Blumeneck**

Sutelstraße 5
30659 Hannover
Einkaufspark Klein Buchholz
Telefon (05 11) 69 09 94 75

Im Heidkampe 71
30659 Hannover/Bothfeld
Telefon (05 11) 6 40 69 04
www.dieblume-hannover.de



Ihre **apogen**-Apotheke
in Isernhagen-Süd!

**APOTHEKE
AM FASANENKRUG**



Mo.-Fr. 08.00-18.30 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

Dr. Gisela Reinert

Burgwedeler Str. 31 • 30657 Hannover
tel.: 0511 - 90 59 40 • fax: 0511 - 90 59 422
tel. gebührenfrei: 0800 - 90 59 400

info@apotheke-am-fasanenkrug.de
www.apotheke-am-fasanenkrug.de

sagt Heide Stock, die diese Botschaft unermüdlich in die Nachbarschaft und den eigenen Freundeskreis getragen hat. Mit Erfolg: Allein im Osten der Stadt hat sich so ein Netzwerk von mehr als 200 ehrenamtlichen Helfern gebildet.

Einmal in der Woche besucht Heide Stock in der Unterkunft Frauen und Kinder und bietet gemeinsam mit anderen Helfern eine Betreuung an. Am Vormittag stehen Spielstunden mit den Jüngsten auf dem Programm, nachmittags kümmert sie sich um die Schulkinder. „Viele Jungen und Mädchen sind traumatisiert und brauchen deshalb besonders viel Wärme und Zuneigung“, sagt Heide Stock. Verständigt wird sich derzeit noch mit Händen und Füßen, aber in der Unterkunft wird bereits fleißig Deutsch unterrichtet.

Dirk Stock ist in den vergangenen Monaten ruhiger geworden. Wenn der Notar von den zuständigen Sozialarbeitern angeschrieben und gebeten wird, einen der Schützlinge bei Behördengängen, Arztbesuchen oder zur Kontoeröffnung zu begleiten, heißt es zumeist warten. „Im Jobcenter vergeht auf diese Weise schnell ein halber Tag“, sagt Dirk Stock mit einem Augenzwinkern. Warum der Anwalt den fremden Menschen Zeit und Kraft widmet? „Weil das Gefühl, anderen helfen zu können, glücklich und zufrieden macht“, sagt der Bothfelder.

„Uns ist bewusst, dass die Bindung zu den Menschen trotz schöner gemeinsamer Erlebnisse nicht zu eng werden darf“, sagt Heide Stock. Um sich selbst zu schützen, hat sich das Paar deshalb Grenzen gesetzt. Mehr als ein, zwei Begegnungen in der Woche soll es nicht geben. Darum sei es gut, dass die Aufgaben auf so viele Schultern verteilt werden können, sagen die Stocks. tp

„Zuhause – Heimatlos“

Kultur Nordost, ein Zusammenschluss der Kulturtreffs Bothfeld und Vahrenheide sowie des Stadtteiltreffs Sahlkamp, haben gemeinsam mit dem Verein Nkento AMACO eine Veranstaltungsreihe zum Thema Migration und Fremdsein angeschoben: Am **20. Juni** startet in Kooperation mit dem jungen Schauspiel Hannover eine theatralische „Busreise ins Ungewisse“. Die Mitfahrenden werden den Hauch einer Ahnung davon bekommen, wie es sich anfühlt, wenn man Hals über Kopf ins Ungewisse aufbricht – und welche Menschen und Geschichten einem dabei begegnen. Der Bus fährt um 16 Uhr am Kulturtreff Vahrenheide ab. Am **18. Juli** findet auf dem Sahlkampmarkt der 7. Internationale Tag statt. Unter dem Motto „gemeinsam.zusammen.leben“ stellen Bewohner von 14 bis 19 Uhr ihre Heimatländer vor, bieten Kulinarisches und Sehenswertes und sorgen für ein spannendes Kulturprogramm – auch für Kinder. Noch bis Ende Juni ist im Kulturtreff Vahrenheide die Wanderausstellung „Gestrandet – afrikanische Flüchtlinge an den Küsten Europas“ zu sehen. Fotos und Texte dokumentieren die historische Entwicklung der europäischen Flüchtlingspolitik und die Lebenssituation in den Ländern Westafrikas.

Gartenatelier Dinah Nelke

Malkurse in Hannover-Bothfeld

Malerei mit Acrylfarben und Mischtechniken

Das freie Malen, von der Farbe ausgehend, knüpft an eigene Phantasien und innere Bildwelten an. In meinen Kursen begeben wir uns auf diesen spannenden Weg in der Malerei.

Abendkurs: dienstags 18.30 bis 21.00 Uhr
Vormittagskurs: mittwochs 10.00 bis 12.30 Uhr

www.dinah-nelke.de

atelier@dinah-nelke.de, 0173/6630926

Gartenatelier, Im Heidkamp 89D, Hannover-Bothfeld



Schönes

für drinnen & draußen
im Juni

HOME & GARDEN
INTERIOR DECORATION

SUTELHOF Sutelstr. 26 Tel. 0511- 640 610 4 Mo bis Fr 10 - 18.30 | Sa 10 - 14 Uhr

Trainiere Dich sommerfrisch

LIFE LINE
Freizeithof List



**Fit durch den Sommer im Life Line
in der List vom 08.06. bis 04.09.2015**

**6 PROBEWOCHEN! FÜR NUR 39,- €
Sommer-Outdoor-Programm**

- Montag:** Nordic Walking, Laufgruppe für Einsteiger, Wirbelsäulengymnastik
- Dienstag:** Schwimmen, Walken, TRX-Rip-Training
- Mittwoch:** Laufgruppe für Einsteiger, Wirbelsäulengymnastik
- Donnerstag:** Joggen+Yoga für Einsteiger, Nordic Walking, Zirkel, Faszientraining
- Freitag:** Sommeryoga

Lister Damm 3 • 30163 Hannover
Telefon 66 95 94 • Fax 66 95 95
www.lifeline-hannover.de

+ 40 weitere Indoor-Kurse
 + Gerätetraining
 + Sauna- und Wellnessbereich
 + Beratung – und Trainingsplanung



Schlossermeister Seegers spendete das Reck, auf dem die Bothfelder Burschen 1916 unter freiem Himmel trainierten.

Der TuS feiert sein 111-jähriges Bestehen Bothfeld: Ganz schön sportlich

25 Pfennig wurden fällig, wenn die Bothfelder Sportfreunde vor 111 Jahren an den Freiübungen mit und ohne Stab, Kraftübungen und Ringkämpfen im Saal der Gastwirtschaft Rahlfs dabei sein wollten.

„Frisch, fromm, fröhlich und frei“ – so lautete damals das Credo 20 junger Burschen, die dem turnerischen Treiben in umliegenden Dörfern nicht länger untätig zusehen mochten. Im Juli 1904 kamen sie „Im Krug Zum Grünen Kranze“ zusammen – und gründeten den

„Männer-Turnverein Bothfeld“. Und unter den Kerlen herrschten harte Sitten: 10 Pfennig kostete verspätetes Erscheinen oder Fehlen am Turnabend. Von dem Obolus wurde nach und nach der Gerätepark der Turnbrüder ausgestattet, Hanteln, Kugeln, Bock und Pferd gekauft. Schlossermeister Seegers stiftete das Reck.

Der Erste Weltkrieg setzte dem Turnvergnügen ein brutales Ende: 27 Bothfelder kehrten nicht in ihre Heimat zurück. 1919 begann der Neuaufbau des Turnvereins mit 200 jungen Männern. Verstärkung

**„Neues Bad
gefällig?“**

- Komplettbad-Anbieter
- eigene Ausstellung
- 3D-Badplanung

Bad & Wärme
...für ein schönes Zuhause!

(0511) 6 47 90 83
www.badundwaermeplus.de



folgte drei Jahre später, als die ersten Frauen in den Verein eintraten. Sie waren es auch, die den Jungsportlern beim Schauturnen am Himmelfahrtstag die Schau stahlen. Im „Reinecken Busch“, dem heutigen Rohdenhof, bekamen die Bothfelder ihren eigenen Sportplatz und riefen die Abteilungen Handball, Tischtennis sowie Leichtathletik ins Leben. 1940 folgte die Fußballsparte. Wenn beim MTV damals zum Spiel angepfeifen wurde, war nicht selten das halbe Dorf zu Gast. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen unter der Neugründung als Turn- und Sportverein Bothfeld noch Faustball, Damenfußball und Schwimmen hinzu. Seit 1996 trainieren Jung und Alt das französische Kugelspiel Pétanque, 2003 bauten Ehrenamtliche die Judosparte auf, ein Jahr später schließlich noch die Cheerleader-Gruppe, und seit 2009 können sich blitzschnelle Denker am Schachbrett messen.

Ende der Vierzigerjahre bauten Vereinssportler am Sahlkamp das erste eigene Klubheim. Ziel der Vereinssportler war schon damals, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Von dem Vorsatz profitieren die rund 2200 Mitglieder am heutigen Standort an der Carl-Loges-Straße immer noch, denn Senioren sind im TuS Bothfeld recht aktiv. Auch in den Fitnesskursen wie Zumba, Kung Fu, Pilates oder Nordic Walking.

Nachwuchs lässt sich mit Trendsportarten an Bewegung heranführen, weiß Sandra Schweitzer. „Cheerleading sieht einfach aus, aber hier ist ein hohes Maß an Körperbeherrschung und Körperspannung gefragt“, sagt die Übungsleiterin, die den Kindern gemeinsam mit Fenja Jessen seit vier Jahren Elemente des Turnens, der Akrobatik und des Tanzes vermittelt. Lennart ist mit sechs Jahren der Jüngste und „Hahn im Korb“, Felicia mit 14 Jahren die Älteste.

„Am meisten Spaß machen die Pyramiden“, erzählt die Schülerin, die dafür neben Schule und weiteren Hobbys einmal wöchentlich für zwei Stunden trainiert. Auch zur großen Geburtstags-TuS-Show im November werden die Cheerleader mit atemberaubenden Stunts auf der Bühne stehen. Vorher gilt es aber noch, die Basketballer des Klubs beim 2. Bothfelder Basketball Pokal am 12. Juli standesgemäß anzufeuern.

Wer Lust auf Mannschaftssport oder Fitness hat, kann sich beim Turn- und Sportverein Bothfeld e. V. in der Carl-Loges-Straße 12 und unter Telefon 0511-6046960 melden oder eine E-Mail an info@tus-bothfeld.de senden. Die Geschäftsstelle hat montags (17–19 Uhr), mittwochs (10–11 Uhr) und donnerstags (18–20 Uhr) geöffnet. tp

Die Pee Wees sind die Cheerleader des TuS Bothfeld.



Bei uns sind Sie in guten Händen

RADIUS
Ohnimus

(0511) 64 05 005

Praxis für Physiotherapie,
Trainingstherapie und
Gesundheitsförderung

Das Plus für Ihre Gesundheit

- Physiotherapie auch ohne Verordnung
- Krafttraining
- Wasserbett-Massage
- Wirbelsäulenvermessung
- Vibrationskräftigung
- Medi Tape
- Mini-Vibration
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Gesundheitskurse

- Pilates
- Nordic-Walking
- Rückenfit / Rückenschule
- Sturzprophylaxe
- Beratung für pflegende Angehörige

Sutelstraße 58 30659 Hannover www.radius-o.de
Tel. (0511) 64 05 005 Fax (0511) 64 05 004 anmeldung@radius-o.de



Jetzt Termin vereinbaren:
0511 3000-7070
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

S Sparkasse
Hannover

Lernen Sie kennen, was wirklich in Ihren Finanzen steckt – mit einem individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse Hannover. Gemeinsam analysieren wir Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in unseren Filialen und Centern oder unter www.sparkasse-hannover.de/finanzcheck



Die Sängerinnen und Sänger des MGV Concordia geben regelmäßig Konzerte

140 Jahre MGV Concordia: Singen hält jung und gesund

„Wenn Freunde auseinandergehen, dann sagen sie Auf Wiedersehn“: Zum Abschluss jeder Probe singt der gemischte Chor des MGV Concordia Hannover-Bothfeld diesen Sängergruß.

Etwa 50 aktive Sängerinnen und Sänger treffen sich derzeit regelmäßig, um für ihre Auftritte zu üben – und einfach auch aus Freude miteinander zu singen. Seit 140 Jahren singen die Bothfelder schon gemeinsam. 1875 als reiner Männerchor von zwei Jungbauern

gegründet, ist die Gruppe seit 1980 ein gemischter Chor. „Damals kamen wir Frauen aus dem Singkreis dazu“, erzählt Gisela Wittwer, die seit 42 Jahren singt. Die Treue zum Verein und zum Chor zeichnet die Gruppe aus – viele sind seit Jahrzehnten Mitglied und mit dem Verein älter geworden, der Altersdurchschnitt der Sänger liegt daher heute mittlerweile bei rund 70 Jahren. Lothar Schramm, beispielsweise, singt seit gut 50 Jahren mit und bringt sich seit 30 Jahren im Vereinsvorstand als Schriftführer ein. „Ich bin quasi mit dem Chor

**Elektro-
Boxhorn**^{g m b H}
Elektroanlagenbau

- Reparatur- und Kundendienst
- Kabel- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Sprechanlagen
- Haus-, Licht- und Datentechnik
- Industrie- und Anlagentechnik
- E-Check und BGV A3-Messungen

Sutelstraße 54B
30659 Hannover
Telefon 65 01 17

Tiergartenstraße 54
30559 Hannover
Telefon 52 15 05/51 32 62
Fax 52 23 42

Ricklinger Stadtweg 39
(Schünemannplatz)
30459 Hannover
Telefon 42 14 64

www.elektro-boxhorn.de • E-Mail: info@elektro-boxhorn.de



wiemer

best basics & more

Änderungsgutschein

Beim Kauf einer Toni oder Brax Hose übernehmen wir für Sie die Änderung falls erforderlich.

Nur gegen Vorlage und gültig bis 31.08.2015!

Einkaufspark Klein Buchholz • Telefon (05 11) 64 06 381

Ich singe gern beim MGV Concordia, weil ...



... ich einfach gerne singe und ich nach einem Chor gesucht habe, wo ich deutsche Lieder singen kann.

Margret Schütte (72)



... ich gegenüber wohne und ich seit dem Schulchor eigentlich schon immer singe.

Karl-Heinz Felsch (73)



... singen jung hält und weil es Spaß macht. Ich mag die Geselligkeit und die Fahrten. Seit 28 Jahren bin ich dabei.

Erika Siebenhüner (75)

verheiratet“, sagt er augenzwinkernd. Aber das Alter spielt für die Sänger keine große Rolle: „Auch wenn wir älter sind: Wir bekommen gesagt, dass unser Chorklang noch sehr gut ist“, sagt der Vereinsvorsitzende Hans-Dieter Ertmer. „Singen ist gesund für die Lunge, den Kreislauf und die Seele.“ Ertmer und der Vereinsvorstand sind stolz darauf, dass ihr Chor bis heute vierstimmig singen kann, ohne auf Unterstützung anderer Gruppen angewiesen zu sein. Meist hapere es nämlich an den Männerstimmen – beim MGV Concordia jedoch nicht: „Wir haben noch vier aktive Tenöre und acht Basssänger“, sagt Ertmer, der sich dennoch über Sängerzuwachs freuen würde, damit sein Chor noch lange unabhängig bleiben kann. Denn an dieser Stelle schlägt das hohe Alter der Sänger dann doch ab und zu empfindlich zu.

Seit 2007 leitet Galina Schneider die Gruppe und studiert jedes Jahr ein neues Programm ein. In den Liederbüchern der Sänger finden sich Noten aus Operette und Musical, Chorsätze aus Volks- und Popmusik aller Herren Länder sowie geistliche Lieder. Neben neuen Stücken, gibt es auch Altbewährtes – beispielsweise den Finkenwalzer. „Solange ich im Chor bin, kommt der immer mal wieder. Den hören alle gern“, sagt Vorstandsmitglied Elisabeth Lonchant. Die Gruppe tritt regelmäßig vor Publikum auf: Jedes Jahr lädt der MGV Concordia beispielsweise zum Weihnachtskonzert in die St.-Nicolai-Kirche nach Bothfeld ein, sie singen beim Bothfelder Herbstmarkt, bei verschiedenen Veranstaltungen in ganz Hannover und Umgebung, unterstützen regelmäßig den Nord/LB-Chor bei Auftritten und nehmen gern Einladungen befreundeter Chöre zur Teilnahme an gemeinsamen Konzerten an. „Im November, Dezember sind wir ständig unterwegs“, sagt Notenwartin Elisabeth Stellmann. „Rührig sind wir schon“, sagt auch Hans-Joachim Günther, der seit 25 Jahren

gemeinsam mit seiner Frau Heide mit dabei ist. Genauso wie den beiden ist auch den meisten Mitgliedern neben dem Singen die Geselligkeit wichtig. Der Chor unternimmt gemeinsam Fahrten, Ausflüge und Wanderungen und trifft sich zu Feiern. Mit einem sogenannten „Stiftungsfest“ erinnern die Mitglieder sich jedes Jahr wieder in fröhlicher Runde an die Vereinsgründung. Das 100-jährige Bestehen hat der MGV Concordia groß gefeiert. Vom damaligen Bundespräsidenten Walter Scheel erhielten sie die Zelter-Plakette, eine staatliche Auszeichnung für Chöre, die sich um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volkslieds verdient gemacht haben. „Bei unserem Fest waren damals mehr als 30 Vereine zu Gast“, erinnert sich der Vorsitzende Ertmer. bf

Ein Konzert zum 140. Geburtstag

Die Sänger und Sängerinnen aus dem Chor nehmen den 140. Geburtstag ihres Gesangvereins zum Anlass für ein Konzert am Sonnabend, 27. Juni, in der St.-Nicolai-Kirche. Dazu laden sie alle Interessierten ein. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Chor studiert dafür unter anderem ein Potpourri von Udo Jürgens und weitere deutsche Schlager und Volkslieder ein. Am Konzert wirkt auch der befreundete Chor Kalinka aus Neustadt am Rübenberge mit.

Wer Lust hat, beim MGV Concordia mitzusingen, der kann jeweils dienstags zu den Proben kommen. Der Chor übt von 17 bis 19 Uhr im Gemeindesaal der St.-Nicolai-Kirche, Sutelstraße 20, und freut sich vor allem über männliche Sänger, welche im Tenor oder Bass unterstützen möchten.

Service bei Unfällen

- Dellenentfernung
- Glas-Reparatur
- Abschleppen
- Mietwagen
- Richtbank
- Achsvermessung
- Schenkalkulation
- Gutachter-Service
- Geschultes Personal
- 3 Jahre Garantie für Arbeiten und Lack

Unfallinstandsetzung • Lack für alle Fabrikate

Spezialbetrieb

Am Ortfelde 50, 30916 Isernhagen NB
Telefon 0511 / 726 75-0, Fax 0511 / 726 75 55
ford-koehler@t-online.de, www.ford-koehler.de

Karosserie
Spezial
Betrieb



Rita Vogt-Rechter hat den Tierfriedhof in Lahe 1999 eröffnet.

Letzte Ruhestätte für Vierbeiner: Der Tierfriedhof in Lahe

Einen Ort der Ruhe und Stille – das wünschen sich auch viele Tierhalter für ihren verstorbenen Wegbegleiter. „Ob Hamster, Wellensittich, Hund oder Katze – viele Menschen verbindet mit dem Tier eine echte Freundschaft, deshalb brauchen sie einen Platz zum Trauern“, sagt Rita Vogt-Rechter.

Gemeinsam mit ihrem Bruder Horst Rechter hat sie auf den ehemaligen Staudenflächen der familieneigenen Friedhofsgärtnerei 1999 Hannovers ersten und einzigen Tierfriedhof eröffnet. Die einst 1500 Quadratmeter große Fläche haben die beiden im Laufe der Jahre verdoppelt, neue Wege angelegt und eine kleine „Kapelle“ für die Trauernden gebaut. Die Atmosphäre entspricht der, die auch auf einem gewöhnlichen Friedhof herrscht. Erst wenn man die Inschriften auf den kleinen Findlingen und gravierten Schildern liest, wird deutlich: Hier werden Vierbeiner schmerzlich vermisst.

Auch Susi Rick hat sich bei der Gestaltung der „Bettchen“ ihrer beiden verstorbenen Scotch-Terrier viel Mühe gegeben. 2005 hat sie mit Mann und Schwester den kleinen Micky zu Grabe getragen, vier Jahre später Chrissi. Sie hat Rita Vogt-Rechter damals gebeten,

die benachbarte Fläche der Grabstelle gleich dazu pachten zu dürfen. „Dann haben die beiden da unten genügend Platz, sich auszubreiten“, sagt die 90-Jährige, die auch jetzt noch im Wechsel mit ihrer Schwester täglich am Grab ihrer verstorbenen Lieblinge steht.

Den beschwerlichen Weg aus Bad Nenndorf nehmen die betagten Damen bei Wind und Wetter in Kauf. „Viele Besucher kommen regelmäßig auf den Tierfriedhof, auch Familien“, sagt Rita Vogt-Rechter.

Zur Erdbestattung gehört immer eine kleine Abschiedszeremonie. Anschließend wird der schnell zersetzbare Pappsarg in die Tiefe gelassen. „Die Grabstelle kann anschließend gegen eine Gebühr bis zu fünf Jahre beansprucht werden, so können an Ort und Stelle später eventuell noch weitere Tiere beigesetzt werden“, sagt Horst Rechter.

Die Gestaltung der Ruhestätte überlässt er den Trauernden. Einzige Bedingung des Gartenbauingenieurs: keine Grabsteine. tp



TEGTMEYER
Hoch-, Tief- & Stahlbetonbau
//... seit 1879

- Neubau
- Um- und Anbauten
- Balkone – (Neubau und Sanierung)
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten, auch für feuchte Keller
- Wärmedämmputz
- Schmutz- und Regenwasser-Kanäle

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*

Baugeschäft Tegtmeyer GmbH u. Co.
Im Heidkampfe 14 · 30659 Hannover
Telefon (05 11) 64 80 81 · Telefax (05 11) 64 80 70

Arnika-Naturheilpraxis

- Kinesiologie und Klopfakupressur
- Reiki & energetische Kiefergelenksbalance
- 3-Säulen-Gewichtsreduktion
- Hawaiianische Massagen
- Schmerztherapie nach Liebscher-Bracht

Rita Rennemann, Heilpraktikerin

Sutelstraße 26 30659 Hannover
Tel. (05 11) 5 19 69 01
www.arnika-naturheilpraxis.de



Zahnärztinnen am Riethorst: Moderne Zahnmedizin individuell für Sie



Zahnärztin Vanessa Gruber, Riethorst 1, 30659 Hannover, ist unter Telefon 0511-89805041 und unter www.zahnarzt-gruber.de erreichbar.

Die beiden Zahnärztinnen Vanessa Gruber (links) und Tineke Lange nehmen sich Zeit für ihre Patienten. Kleines Bild: In der hell und modern eingerichteten Praxis werden die Zahnärztinnen von ihrem kompetenten Helferteam unterstützt.

Freundlich, fachgerecht und flexibel: Dafür steht die Zahnarztpraxis von Vanessa Gruber. Der Fachfrau für gesunde und schöne Zähne ist es stets ein Anliegen, die Behandlung für ihre Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Zahnärztin setzt in der hell und modern eingerichteten Praxis mitten in Bothfeld auf ein ganzheitliches Konzept, zu dem neben Vorsorge, Zahnerhaltung und hochwertigem Zahnersatz auch die individuelle Ansprache und persönliche Betreuung der Patienten gehören.

„Wir haben uns ganz bewusst gegen das Konzept einer großen Mehrbehandlerpraxis und für eine kleine Praxis mit familiärer Atmosphäre entschieden, die hochmodern ausgestattet ist wie eine Zahnklinik. So können wir ganz individuell die Wünsche unserer Patienten erfüllen“, sagt Vanessa Gruber, die sich auch gern um Kinder und Angstpatienten kümmert und seit einem halben Jahr von Zahnärztin Tineke Lange unterstützt wird. Die beiden Frauen

kennen sich schon seit Jahren und sind ein eingespieltes Team. Vanessa Gruber hat bereits mehr als zehn Jahre Erfahrung im Bereich Implantologie und ist dafür nach einer zweijährigen Fortbildung kürzlich von der Niedersächsischen Zahnärztekammer zertifiziert worden. „Beim Thema Zahnersatz ist vor allem eine intensive Betreuung und Beratung wichtig“, sagt die engagierte Zahnärztin, die ihren Patienten gern mehrere Alternativen aufzeigt. „Ein Zahnimplantat ist zwar die hochwertigste Lösung, aber nicht immer für jeden Patienten das Beste. Daher gilt es, gemeinsam den optimalen Weg zu finden.“

Die Lebensqualität für ihre Patienten zu verbessern – das ist die größte Motivation der beiden sympathischen Zahnärztinnen, denen guter Service eine Herzensangelegenheit ist. Ab Herbst erweitert die Praxis deshalb ihre Öffnungszeiten, um so tägliche Abendsprechstunden anbieten zu können.

Zahnärztin
VANESSA
GRUBER

Die kürzeste
VERBİNDUNG
zwischen zwei
Menschen ist ein
LÄCHELN.



KINDER-
ZAHNHEILKUNDE



IMPLANTOLOGIE



ANGSTPATIENTEN



ÄSTHETISCHE
ZAHNHEILKUNDE



Riethorst 1 · 30659 Hannover · Tel. 0511/89805041
www.zahnarzt-gruber.de · info@zahnarzt-gruber.de



Beim der jüngsten Kunst- und Kulturwoche haben sich die Schüler der Werk-statt-Schule an dem Fotoprojekt beteiligt, dieses Mal zeigen die Schüler der IGS Bothfeld Szenen aus ihrem Alltag.

Alle (fünf) Jahre wieder: Bothfelder Kunst- und Kulturwoche

Den Bothfelder Herbstmarkt 2015 haben sich die Stadtteilbewohner wahrscheinlich längst in ihrem Kalender notiert. Doch in diesem Jahr gibt es in Bothfeld bereits eine Woche vor der großen Sause an der Kurze-Kamp-Straße Wunderbares zu entdecken: Die Gemeinschaft Bothfelder Kaufleute (GBK) lädt zur 4. Kunst- und Kulturwoche ein.

Vom 12. September an öffnen sich dafür in Bothfeld damit öffentliche Einrichtungen wie Bücherei, Kirche und Kulturtreff, aber auch private Gärten, Ateliers und Werkstätten.

Mit einem Kunst-Spaziergang, zu dem der Kulturtreff einlädt, geht es los. Anschließend gibt es etwas auf die Ohren: Walt Kracht und sein Orchester sowie das Kammerorchester Bothfeld stehen auf der Bühne. Und auch die Schulen im Stadtteil haben das Jahr über auf die bunte Woche hingearbeitet. Die Ergebnisse werden zum Herbstmarkt im Gemeindehaus der Heilig-Geist-Kirche ausgestellt und prämiert.

Interessante Einblicke verspricht auch die Zusammenarbeit der GBK mit dem Hobbyfotografen Holger Bücken (siehe Seite 8). Unter dem Arbeitstitel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ geht er mit Schülern der IGS Bothfeld im Stadtteil auf Entdeckungsreise. Sie fotografieren Details aus ungewohnten Blickwinkeln und stellen diese dann auf dem Herbstmarkt vor. Die Gemeinschaft Bothfelder Kaufleute sucht noch Künstler aus den Bereichen Malerei und Musik, Menschen, die Skulpturen schaffen, sowie jeden, der einen kulturellen Beitrag zur Veranstaltung leisten möchte. „Unser Ziel ist es, die Identifikation mit dem Stadtteil, die zwischenmenschlichen Beziehungen sowie Kunst und Kultur in Bothfeld zu fördern“, sagt der GBK-Vorsitzende Hans-Jürgen Wittkopf.

Den Abschluss der Kunst- und Kulturwoche bildet am 19. September die Auslobung der größten Talente im Stadtteil – und die Preisverleihung. Weitere Informationen gibt es in der GBK-Geschäftsstelle, Sutelstraße 53, oder unter Telefon 0511-6477748 sowie online unter gbk@bothfeld-und-mehr.de. tp

haarCHITEKTEN®
Hannover

Werde Fan und folge uns auf Facebook!

Tel. 0511 69 09 50 96
www.HAARCHITEKTEN.de
Gernsstraße 34 30659 Hannover

Like

Das exklusive Zaunprogramm

Egon Wirth · Zaunbau
Sutelstraße 10 · Telefon 6 47 66 56

Architekt zeigt botanische Entwicklung: Tour durch die Grasdachsiedlung

Grün und lebendig – treffender lässt sich der Charme der Bothfelder Grasdachsiedlung wohl kaum beschreiben. Seit mehr als 30 Jahren fühlen sich die Bewohner in den begrünten Häuschen im Bullerbü-Stil wohl. Der Naturschutzverein BUND lädt für Donnerstag, 25. Juni, in die Grasdachsiedlung zu einer historisch-botanischen Führung ein. Landschaftsarchitekt Andreas Ackermann erwartet die Teilnehmer dazu um 17 Uhr am Treffpunkt Heidkampe/Ecke Im Wiesenkampe.

Gemeinsam mit der Gruppe begibt sich Ackermann auf eine Zeitreise und bewertet die Entwicklung der Gründächer des Quartiers bezüglich ihrer Pflanzenvielfalt, der Ästhetik und des erforderlichen Pflegeaufwandes. Der Landschaftsarchitekt legt sein Augenmerk zusätzlich auf die Berankung der mit Holz verschalteten Häuser mit selbstklimmenden und frei windenden Kletterpflanzen. Während des Rundgangs durch die Grasdachsiedlung treffen die Teilnehmer auch auf Bewohner, die von ihrem Leben und Erfahrungen im Grünen – das sich vom Garten über die Wände bis hinauf aufs Dach rankt – erzählen.

Nach dieser historisch-botanischen Führung schließt sich ein Vortrag in der Freien Waldorfschule Bothfeld, Weidkampshaide 17, an. Beginn ist um 18.30 Uhr. Während des Vortrags werden Bilder

aus der Entstehungszeit der Grasdachsiedlung in den Achtzigerjahren gezeigt, in der Zwischenzeit durchgeführte botanische Untersuchungen vorgestellt und Fragen zur Entwicklung der Grasdächer in Bothfeld diskutiert.

Anmeldungen zu der Führung samt Vortrag nimmt Andreas Ackermann unter Telefon 0511-70038247 und per E-Mail unter begruenteshannover@nds.bund.net entgegen. tp



Unsere Mieter wohnen
EXTRA FLEXIBEL



Wir haben mehr als 13.000 Wohnungen in Hannover – und begeisterte Mieter. Zum Beispiel für Senioren und Menschen mit Handicap. Unsere Mieter freuen sich über das Wohncafé, gemeinsame Aktivitäten und weitere Serviceleistungen.

www.gbh-hannover.de

creativteam.com

Anzeige

So viel Betreuung wie gewünscht.

Die GBH Seniorenwohnungen in Bothfeld ermöglichen ein selbstständiges Leben im Alter.

Die schönen, denkmalgeschützten Häuser in Hannover Bothfeld, Prinz-Albrecht-Ring 39/41 und 47/49, auf dem ehemaligen Kasernengelände, wurden vor ca. 16 Jahren völlig umgebaut und modernisiert. Entstanden sind Seniorenwohnungen in Kooperation mit dem Johanner-Unfall-Hilfe e.V.

Ältere Menschen können hier Selbstbestimmt wohnen und bei Bedarf die Hilfe der Johanner in Anspruch nehmen.

Insbesondere in Alltagsangelegenheiten bieten die Johanner eine Reihe von kostenlosen Leistungen und kümmern sich um gemeinschaftliches Miteinander.

Die Anlage verfügt über 84 Wohnungen inklusive zwei

Gästewohnungen für Besucher. Ausgestattet sind die Wohnungen mit Einbauküchen und großzügigen Bädern mit bodengleichen Duschen. Die Häuser, die Gemeinschaftsräume, Wohnungen und Keller, können über Rampen und den vorhandenen Aufzug gut erreicht werden. Die ruhige und mit Kastanienbäumen bewachsene Straße lädt zu Spaziergängen ein.

Bothfeld liegt im Norden Hannovers und gehört zu den gefragtesten Stadtteilen. Die Stadtbahn fährt in ca. 20 Minuten direkt in die Innenstadt. Die Umgebung wird durch weitere Buslinien ebenfalls gut erschlossen.

Die Autobahn ist auf kurzem Wege erreichbar.



Wohnen, wie es mir gefällt.

Service-Hotline: 0511. 6467-333

Freikirchliche Gemeinde: Zur Taufe ganz unter Wasser

Einmal im Jahr wird im Garten der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) an der Langenforther Straße 32/An den Hilligenwöhren ein großer aufblasbarer Pool mit Wasser gefüllt. Dieser Pool hat einen ganz besonderen Zweck – er ist das Taufbecken der Gemeinde.

Anders als in traditionellen evangelischen Gemeinden, wird in der Freikirche das Taufbekenntnis mit dem vollständigen Eintauchen des Täuflings verbunden. Getauft wird in der Regel erst ab einem Alter von 14 Jahren – wenn die jungen Gemeindemitglieder religionsmündig werden. „Uns ist wichtig, erst den Glauben zu finden und dann zu taufen. Dennoch respektieren wir die Kindertaufe“, sagt Pastor Jan-Peter Graap, der die freikirchliche Gemeinde seit 2009 betreut. Rund 100 Menschen, davon etwa 20 bis 30 Kinder, kommen regelmäßig zum Gottesdienst in das erst im Juni 2011 bezogene neue Gemeindezentrum in Bothfeld. Einmal im Jahr gibt es einen festlichen Taufgottesdienst. „Dann haben wir durchschnittlich vier Täuflinge, Menschen aus allen Generationen, die ihr Taufbekenntnis ablegen möchten“, sagt Pastor Graap. Die Kandidaten haben vorher einen Vorbereitungskurs besucht, in dem die theologischen Grundlagen erarbeitet werden. Bis vor zwei Jahren hat die evangelische Freikirche Hannover im Altwarmbüchener See getauft. „Wir sind dort jedoch immer abhängig vom Wetter gewesen und haben uns deshalb für das transportable Taufbecken im Garten entschieden. Außerdem sind wir damit direkt am Gemeindehaus, wo anschließend gefeiert wird“, erläutert Pastor Graap. Das Haus ist der Dreh- und Angelpunkt der Gemeinde, deren Mitglieder aus der gesamten Region Hannover kommen.

Unter anderem haben Joachim und Christiane Völz dort ein Bibel-Café ins Leben gerufen. Gemeinsam mit einigen Helfern laden sie jeweils am vierten Mittwoch eines jeden Monats in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein. Joachim Völz und Bernd Groth bereiten dafür im Wechsel Vorträge zu verschiedenen Bibelthemen vor. „Im Juni starten wir mit dem Thema Frauen in der Bibel“, sagt Diakon Völz, der 40 Jahre als Stadtmissionar in Hannover gearbeitet hat, bis heute gute Kontakte zur Deutschen Bibelgesellschaft pflegt und sich mit der Bibel seit Jahrzehnten intensiv beschäftigt. „Den Anfang macht das Buch Ruth, danach geht es mit Esther weiter“, kündigt der 72-Jährige an. Das Bibel-Café steht

jedem offen. „Wir fühlen uns auch als Bothfelder Stadtteilgemeinde und möchten uns gern stärker einbringen. Dazu bin ich auch bereits in Gesprächen mit dem Bezirksbürgermeister und dem Bezirksrat“, sagt Pastor Graap. bf



Freie evangelische Gemeinde

Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) gibt es seit 1959 in Hannover. Die Stadtgemeinde war bis zum Umzug nach Bothfeld an der Königsworther Straße beheimatet und gehört zum Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland, der bereits im 18. Jahrhundert entstanden ist. Die FeG lebt allein von freiwilligen Zuwendungen und der Mitarbeit der Gemeindeglieder. Jede Gemeinde arbeitet weitestgehend selbstständig und wird nicht staatlich unterstützt. „Wir wollen die Liebe Gottes in Wort und Tat bezeugen, ohne dabei eine Konkurrenz zu bestehenden Kirchen zu sein, sondern eine Ergänzung. Dabei haben wir vor allen Dingen die Menschen im Blick, die keine Beziehung (mehr) zum christlichen Glauben oder zu einer Kirche haben“, sagt Jan-Peter Graap, Pastor der FeG in Hannover-Bothfeld. Die Freie evangelische Gemeinde versteht sich als ein kleiner Teil der weltweiten Christenheit. Auf der Basis der Evangelischen Allianz wird die Zusammenarbeit vor Ort mit anderen Christen gesucht, genauso wie in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK).

Herzlich Willkommen



- Beratung
- Planung
- Objekteinrichtung
- Laden- und Messebau
- Küchen
- Einzelmöbel
- Einbauschränke
- Fenster, Türen, Haustüren
- Zimmertüren
- Treppen

- Wintergärten
- Fensterläden
- Rollläden
- Jalousien
- Sonnenschutz
- Altbausanierung
- Denkmalpflege
- Reparaturservice
- Sicherheitsservice und vieles mehr



www.kaiser-gent.de

Ikarusallee 8b • 30179 Hannover • Telefon (05 11) 26 09 00-0

Das ist los in Bothfeld

Zahlreiche Musiker aus dem Stadtteil sorgen auf dem Herbstmarkt für ein unterhaltsames Programm.



Samstag, 20. Juni

8. Jobmesse

mit vielen Bothfelder Unternehmen, TUI-Arena, Expo Plaza 7, 10 bis 16 Uhr

Sonntag, 21. Juni

8. Jobmesse

mit vielen Bothfelder Unternehmen, TUI-Arena, Expo Plaza 7, 11 bis 17 Uhr

Wichtige Termine im Überblick

Mittwoch, 15. Juli

„MittagsMusik“

Kleines Konzert zur Mittagszeit mit Robert Baumgarte am Cello, Kulturtreff Bothfeld, 12.30 bis 13 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Gemeindefest Philippus-Gemeinde

Große Heide 17b

Samstag, 15. August

NKR-Entenrennen mit der GBK

Nordufer, Maschsee, ab 16 Uhr

Samstag 12. September

5. Bothfelder Kunstspaziergang

durch Gärten, Ateliers, Werkstätten und Geschäftsräume

Sonntag, 13. September

5. Bothfelder Kunstspaziergang

durch Gärten, Ateliers, Werkstätten und Geschäftsräume

Samstag, 19. September

20. Bothfelder Herbstmarkt

Kurze-Kamp-Straße, ab 11 Uhr

Sonntag, 20. September

Jazz & Kunst

mit verkaufsoffenem Sonntag, Kurze-Kamp-Straße, ab 11 Uhr

Was ist los im Stadtteil?
Viele weitere Termine
finden Sie im Magazin
Tipps Veranstaltungen
und Termine.

Bothfelder Telefonbuch

Öffentliche und soziale Einrichtungen

Grundschulen:

Freie Evangelische Schule

Prinz-Albrecht-Ring 51, 30657 Hannover, ☎ 6 06 46 64

GS Gartenheimstraße

Gartenheimstraße 2, 30659 Hannover, ☎ 16 84 81 30

GS Grimsehlweg

Grimsehlweg 20, 30659 Hannover, ☎ 16 84 82 91

GS Hoffmann-von-Fallersleben-Schule

Thorner Straße 2, 30659 Hannover, ☎ 16 84 82 62

GS FGH

Prinz-Albrecht-Ring 59 + 61, 30659 Hannover, ☎ 6 04 54 07

Förderschule:

Albrecht-Dürer-Schule

Ebelingstraße 3, 30659 Hannover, ☎ 16 84 48 70

Werk-statt-Schule e. V.

Roschersburg 2 + 4, 30657 Hannover, ☎ 60 60 98 12

Hauptschule:

Ada-Lessing-Schule (im Schulzentrum Hintzehof)

Hintzehof 9, 30659 Hannover, ☎ 16 84 83 40

Realschule:

Lotte-Kestner-Schule (im Schulzentrum Hintzehof)

Hintzehof 9, 30659 Hannover, ☎ 16 84 83 34

Gymnasium:

Freies Gymnasium Hannover

Prinz-Albrecht-Ring 59 + 61, 30657 Hannover, ☎ 60 48 00 00

Sonstige Schulen:

Freie Waldorfschule Bothfeld

Weidkampshaide 17, 30659 Hannover, ☎ 64 75 90

Bothfelder Telefonbuch

IGS Bothfeld – Kulturschule

Hintzehof 9, 30659 Hannover, ☎ 16 84 83 34

Kooperative Gesamtschule – Freie Evangelische Schule

Prinz-Albrecht-Ring 51, 30657 Hannover, ☎ 6 04 45 70

Freizeit- und kulturelle Einrichtungen:

Kulturtreff Bothfeld

Klein-Buchholzer Kirchweg 9, 30659 Hannover, ☎ 6 47 62 62

Jugend-Sport-Zentrum Buchholz

Podbielskistraße 299, 30655 Hannover, ☎ 16 84 81 93

Nord-Ost-Schwimmbad

Podbielskistraße 301, 30655 Hannover, ☎ 16 84 83 00

Stadtbibliothek Bothfeld (im Schulzentrum Hintzehof)

Hintzehof 9, 30659 Hannover, ☎ 16 84 82 55

DGB-Jugendtreff

Prinz-Albrecht-Ring 12, 30657 Hannover, ☎ 6 46 11 69

Kindergärten und Tagesstätten:

AWO Kita Burgwedeler Straße

Burgwedeler Straße 91, 30659 Hannover, ☎ 6 49 77 97

Die Traumkiste

Prinz-Albrecht-Ring 35, 30657 Hannover, ☎ 2 60 06 57

Eltern-Initiative-Kindergarten

Beckmannhof 4, 30659 Hannover, ☎ 65 12 51

Kita St. Nicolai Bothfeld

Posener Straße 21, 30659 Hannover, ☎ 6 47 63 40

Kita St.-Philippus-Gemeinde

Große Heide 19, 30657 Hannover, ☎ 6 50 08 94

Freier Waldorf-Kindergarten Raphael e. V.

Im Wiesenkampe 15, 30659 Hannover, ☎ 6 49 09 22

Kiga Heilig Geist

Böckerstraße 27, 30659 Hannover, ☎ 65 02 18

Kindergruppe Kallamatsch e. V.

Sonnenhagen 29, 30659 Hannover, ☎ 6 49 86 65

Kita St. Valentin

Weidkampshaide 14, 30659 Hannover, ☎ 64 83 33

Kunterbunte Kindervilla

Roschersburg 2 + 4, 30657 Hannover, ☎ 60 60 98 30

Kita der LHST Hannover Rohdenhof

Klein-Buchholzer Kirchweg 9, 30659 Hannover, ☎ 16 84 85 06

Sportkindergarten Bothfeld

Prinz-Albrecht-Ring 2, 30657 Hannover, ☎ 6 04 60 30

Waldorf Kiga Alt-Buchholz

Podbielskistraße 374, 30659 Hannover, ☎ 64 93 55

CJD Kita Robinienweg

Robinienweg 18, 30657 Hannover, ☎ 56 37 95 39

Bürgerservice & Sicherheit:

Bürgeramt Sahlkamp

Elmstraße 15, 30657 Hannover, ☎ 16 84 84 65

Schiedsamt Jutta Hinsch

Dreihornstraße 2, 30659 Hannover, ☎ 6 49 86 90

Polizeikommissariat Lahe

Podbielskistraße 395, 30659 Hannover, ☎ 1 09 33 15

Seniorenbüro

Elmstraße 15, 30657 Hannover, ☎ 6 04 06 41

Kom. Seniorenservice Hannover

Plauener Straße 23 a, 30179 Hannover, ☎ 63 34 15

Gesundheitsamt LHST Hannover Beratungsstelle

Kurze-Kamp-Straße 2, 30659 Hannover, ☎ 16 84 81 37

Post-Agentur

Kurze-Kamp-Straße 1 a, 30659 Hannover

☎ Mo–Fr, 9–13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Post-Agentur

Prüßentrift 83, 30657 Hannover

☎ Mo–Fr, 8–13 Uhr und 15–18 Uhr, Sa, 8–13 Uhr

Kirchen:

St.-Nathanael-Gemeinde ev.-luth.

Einsteinstraße 45, 30659 Hannover, ☎ 65 12 29

St.-Nicolai-Gemeinde ev.-luth.

Sutelstraße 20, 30659 Hannover, ☎ 6 49 76 77

St.-Philippus-Gemeinde ev.-luth.

Große Heide 17 B, 30657 Hannover, ☎ 65 07 54

Kath. Pfarrgemeinde Heilig Geist

Niggemannweg 18, 30659 Hannover, ☎ 65 21 01

Freie ev. Gemeinde Hannover

Langenforther Straße 32, 30657 Hannover, ☎ 76 16 09 76

Steffens & Koberstein
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

seit 1999 in Hannover-Bothfeld



Therapie bei
Sprach-, Sprech-,
Stimm-, Schluck-
und Hörstörungen

Sandra Koberstein
staatl. gepr. Logopädin,
LSVT-Therapeutin,
Referentin für
Stimmseminare an
niedersächsischen
Schulen

Doris Steffens
staatl. gepr. Logopädin,
Fachtherapeutin Stimme,
Referentin für
Stimmseminare an
niedersächsischen
Schulen

Praxis für Logopädie Doris Steffens & Sandra Koberstein
Sutelstraße 72 | 30659 Hannover | Tel: 0511/651214
www.logopaedie-bothfeld.de

Volkswagen Automobile Hannover eröffnet neues Autohaus im Januar 2016

Spätestens seit dem Spatenstich am 2. Oktober 2014 kommt man in der Podbielskistraße an der Baustelle für das neue Volkswagen Autohaus nicht mehr vorbei. Auf einem Grundstück fast so groß wie 3 Fußballfelder eröffnet Volkswagen Automobile Hannover im Januar 2016 das neue Haus und löst damit den bisherigen Standort, das Autohaus Podbi 306 auf der gegenüberliegenden Straßenseite, ab. „Die Automeile an der Podbielskistraße ist traditionell als Volkswagen Standort bekannt. Aber das alte Gelände gab einfach nicht mehr genug Platz her. Mit dem Neubau, der mehr als doppelt so groß sein wird, schaffen wir für unsere Kunden und unsere Mitarbeiter ein hochmodernes und großzügiges Autohaus“, freut sich Geschäftsführer Mike Altmann über den Bau. Die Eröffnung des neuen Autohauses wird im Januar 2016 gefeiert. Bis dahin werden die rund 30 involvierten Gewerke noch zahlreiche Steine zu bewegen haben.



Sie sparen 6.950,- €¹



Sie sparen 2.426,- €¹



Sie sparen 4.105,- €¹



Vertrauen erfahren.

Tiguan Trend & Fun BMT 1.4 TSI (122 PS), 90 kW

Kraftstoffverbrauch in l/km: innerorts 8,3/ außerorts 5,5/ kombiniert 6,5/
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 152.

TOP-Preis: 18.990,- €²
inkl. Überführungs-, zzgl. Zulassungskosten

Take up! 1.0 I (60 PS), 44 kW

Kraftstoffverbrauch in l/km: innerorts 5,6/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,5/
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 105.

TOP-Preis: 7.999,- €²
inkl. Autostadtabholung, zzgl. Zulassungskosten

Polo Lounge Open Air 1.0 I (75 PS), 55 kW

Kraftstoffverbrauch in l/km: innerorts 6,4/ außerorts 4,4/ kombiniert 5,1/
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 116.

TOP-Preis: 15.990,- €²
inkl. Überführungs-, zzgl. Zulassungskosten

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell, außer E-Modelle.
² Preis gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, SEAT, Skoda) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Weitere Motorisierungen, Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis möglich.



Volkswagen Automobile Hannover GmbH

Autohaus Podbi 306, Podbielskistr. 306, Tel. (0511) 5 47 40-150

www.volkswagen-hannover.de

www.facebook.com/vw.hannover

Deutschland
trainiert.

www.DEUTSCHLAND-TRAINIERT.de

#ichauch

Jetzt teilnehmen:
4 Wochen Fitness- & Gesundheits-
training

€ 20,-

5 € zugunsten der
KINDERNOTHILFE

kinder
not
hilfe



Barsinghausen
05105 770 880

Hildesheim
05121 20 67 444

Wennigsen
05103 92 92 92

Hannover
0511 123 22 555

Elan für mich

www.elan-fitness.de Auch auf Facebook